

Mitteilungsblatt Markt Stambach

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile



September 2022 // JAHRGANG 17/09

das städtebauliche Quartiersmanagement



Potentiale
erkennen

Mitreden

Gestalten

STAMMBACH
INNEN
LEBEN



Informieren

Interaktives
Arbeiten



Telefonverzeichnis der Marktgemeinde Stambach



Zentrale
09256-96009-0
Allgemeine Angelegenheiten, Mitteilungsblatt, Fundamt
E-Mails: rathaus@stambach.de
mitteilungsblatt@stambach.de

Ehrler, Karl Philipp
09256-96009-12
1. Bürgermeister
E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de

Tietze, Thorsten
09256-96009-13
Geschäftsleitender Beamter
E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de

Dietz, Colin
09256-96009-11
Einwohnermeldeamt
E-Mail: colin.dietz@stambach.de

Drews, Arno
09256-96009-17
Bauamt, Ordnungsamt
E-Mail: arno.drews@stambach.de

Hahn, Tatjana
09256-96009-31
Ortsentwicklung
E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de

Hoffmann, Bernd
09256-96009-14
Gemeindewerke Stambach, Technischer Vorstand
E-Mail:
bernd.hoffmann@gemeindewerke-stambach.de

Nüssel, Doris
09256-96009-19
Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen
E-Mail: doris.nuessel@stambach.de

Ott, Inka
09256-960970-22
Kasse, Einwohnermeldeamt
E-Mail: inka.ott@stambach.de

Schenkl, Birgit
09256-96009-29
**Gemeindewerke - Verbrauchsgebühren:
Strom, Wasser, Abwasser**
E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stambach.de

Scherdel, Johannes
09256-96009-44
Wohnungen, Häuser
E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de

Schicker, Sabine
09256-96009-15
Kasse, Sperrmüll, Müllsäcke
E-Mail: sabine.schicker@stambach.de

Schirmacher, Madlen
09256-96009-16
Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung Karlsberggruppe
E-Mail: madlen.schirmacher@stambach.de

Zammert, Christina
09256-96062-88
Seniorenarbeit, Volkshochschule
E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:

Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35
Raiffeisenbank Hochfranken West eG
IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



Landkreis Hof
wir sind Heimat

Tel.: 09281/570 Fax: 09281/58-340
E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:
eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

IMMOBILIEN GESUCHT !!!

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stambach.de unter Immobilien

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt Stambach - Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile

Herausgeber, Verleger, Layout, Anzeigenverwaltung:
Markt Stambach, Rathausstr. 7, 95236 Stambach
Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30
web: www.stambach.de | eMail: rathaus@stambach.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Technische Gesamtherstellung:
mediapublik GbR, Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck

Bildquellen: pixabay, freepik, privat



Marktgemeinde
Stambach

Wiesen- & Heimatfest 2023

700 Jahre Stambach

Einladung zum Mitmachen

Das nächste Stambacher Wiesenfest,
das im **Jubiläumsjahr vom 22. bis 24.07.2023** stattfindet,
steht zwar noch nicht ganz vor der Tür,
doch hinter den Kulissen laufen bereits die Vorbereitungen.

Gestaltet mit

Möchten Sie sich daran beteiligen, beispielsweise durch den Verkauf von Speisen, das Ausschänken von Getränken oder das Austragen der Maßkrüge? Vielleicht haben Sie auch ganz neue Ideen für ein Mitwirken? Oder haben Sie Interesse daran, am Freitag vor dem Wiesenfest (21.07.2023) eine eigene Veranstaltung, insbesondere für die Jugend, auf die Beine zu stellen?

**Wir freuen uns auf Sie als Geschäftsleute, Vereine,
aktive Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinschaften.**

Kontakt

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis
spätestens 25.11.2022 bei der
Marktverwaltung, Herrn Tietze
Tel. 09256 96009-13
E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de

Familien
Paradies
Stambach





Amtliche Bekanntmachung

Information für Hundehalter

Gemäß der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ist das Halten von Hunden melde- und steuerpflichtig. Steuerschuldner und gleichzeitig meldepflichtig ist der Hundehalter. Die reguläre Hundesteuer beträgt 35,00 Euro/Jahr (bei Kampfhunden 250,00 €/Jahr).

Die Anmeldung für noch nicht registrierte Hunde kann im Rathaus (Zimmer 4) erfolgen oder durch Zusendung eines ausgefüllten Anmeldeformulars (kann von unserer Homepage www.stambach.de => Bürgerservice => Rathaus => Formulare und Online-Dienste heruntergeladen oder bei uns angefordert werden). Bei mehreren Hunden ist für jeden Hund ein eigenes Formular auszufüllen. Für jeden registrierten Hund gibt die Gemeinde eine Hundemarke aus.

Wir fordern hiermit alle Hundehalter auf, der Meldepflicht der Hundesteuersatzung nachzukommen und noch nicht bei der Gemeinde angemeldete Hunde umgehend anzumelden.

Wir weisen darauf hin, dass die Nichtanmeldung eines Hundes nach § 12 der Hundesteuersatzung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die nach Art. 16 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Stambach, 15.08.2022
Markt Stambach

Karl Philipp Ehrler
Erster Bürgermeister



Medi am Markt

Marktplatz 1
95236 Stambach
Telefon: **09256 1800**

Inh. Bernard Michaelis

Pickup Stelle der Waldstein-Apotheke, Sparneck

Unser Service für Sie:

Neue verlängerte Öffnungszeiten

Montag, Freitag	09:00 – 13:00
Mittwoch	08:30 – 13:00
Dienstag, Donnerstag	14:00 – 18:00

Und so funktioniert es:

Rezepte und Bestellungen freiverkäuflicher Medikamente
hier vor Ort abgeben
oder
in den **Briefkasten** einwerfen

Ihre Medikamente erhalten Sie

- zugestellt durch Boten oder
 - durch Abholung
- abhängig von Wochentag und Uhrzeit!

Wünschen oder benötigen Sie Beratung?
Kontaktieren Sie unsere pharmazeutischen Fachkräfte
in der **Waldstein-Apotheke**

Tel: **09251 1880**

(Mo-Fr 08:30-12:30, Mo,Di,Do,Fr 14:00-18:00)



Physiotherapie
SUSAN MENZEL

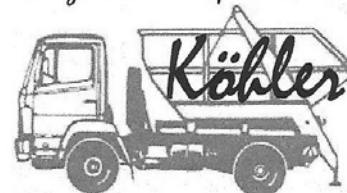
Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

📍 Graben 3 • 95236 Stambach

☎ Tel.: 09256/9629591

✉ physio-susanmenzel@web.de

Dienstleistungen und Transporte Containerdienst



Querenbach 8a 95236 Stambach

Telefon 09256 / 960 60 97

Fax 09256 / 960 60 94

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Altholz, Erdaushub,
Bauschutt, Restmüll, Folien, Altreifen, Schrott, Papier; etc.

Marktgemeinde
Stambach



Einladung
an alle Bürgerinnen und Bürger
Einweihung der Grünanlage in
der Weißensteinstraße
Feiern Sie mit uns einen bunten
Platz statt grauem Leerstand!

Freitag, 16.09.22
ab 14:00 Uhr...

...in der Weißensteinstraße

Für Verpflegung ist gesorgt.

Besonderes Highlight:

Unser Quartiersmanagement
wird für Gespräche anwesend sein.

Familien
Paradies
Stambach



Bei guter Wetterlage wird das
3D-Modell des
Rathausquartiers aufgebaut.

Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen;

Aufgrund der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388), i. V. m. dem Tiergesundheitsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436) erlässt das

Landratsamt Hof folgende **Allgemeinverfügung**:

I.

Nach § 10 Abs. 1 Bienenseuchen-Verordnung werden folgende Örtlichkeiten in einem Umkreis von einem Kilometer zum Standort der Bienen zum Sperrbezirk erklärt:

Die genaue Grenze des Sperrbezirks (rot umrandet) ist in einer Lageskizze näher festgelegt. Die beigefügte Lageskizze ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

II.

1. Für den Sperrbezirk gilt nach § 11 Bienenseuchen-Verordnung Folgendes:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.

2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

2. Ziffer 1. 3. findet keine Anwendung auf

1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden, und

2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

III.

Die sofortige Vollziehung der Ziffern I und II dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

IV.

1. Alle Besitzer von Bienenvölkern im Sperrgebiet haben unverzüglich ihre Bienenstände unter Angabe des Standortes und der Anzahl der Bienenvölker dem Landratsamt Hof, Fachbereich Veterinärwesen, anzuzeigen.

2. Der Besitzer von Bienenvölkern und Bienenständen oder sein Vertreter ist verpflichtet, zur Durchführung von Untersuchungen die erforderliche Hilfe zu leisten.

V.

Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

VI.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gründe:

I.

Auf der Flurnummer 3082/21 der Gemarkung Hof wird ein Bienenvolk gehalten. Am 25.06.2022 wurde zur Seuchenermittlung beim Bienenvolk eine Probe Futterhonig genommen und dem Tiergesundheitsdienst Bayern e. V. (TGD) übersandt. Der TGD stellte mit Befund/Gutachten vom 12.07.2022 fest, dass die Untersuchung den Nachweis von *Paenibacillus larvae* (Amerikanische Faulbrut) erbrachte. Das Veterinäramt der Stadt Hof hat daraufhin am 12.07.2022 den Ausbruch der Tierseuche Amerikanische Faulbrut amtlich festgestellt.

II.

Das Landratsamt Hof ist nach Art. 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 i. V. m. Art. 1 Abs. 2 Nr. 1 und Art. 12 Abs. 1 Gesetz über den gesundheitlichen Verbraucherschutz und das Veterinärwesen (GVVG) vom 24.07.2003 (GVBl. S. 452, ber. S. 752, BayRS 2120 -1-U/G), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.05.2022 (GVBl. S. 182), i. V. m. Art. 3 Abs. 1 Nr. 4 des Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.03.2020 (GVBl. S. 174), sachlich und örtlich zuständig auf dem Gebiet der Tiergesundheit.

Bei der Amerikanischen Faulbrut handelt es sich um eine Tierseuche i. S. d. § 2 Nr. 1 TierGesG, da sie eine Infektion oder Krankheit ist, die von einem Tierseuchenerreger unmittelbar oder mittelbar verursacht wird, bei Tieren auftritt und auf Tiere übertragen werden kann. Nach § 1 Nr. 2 a der Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen i. V. m. § 4 Abs. 1 und 4 TierGesG ist die Tierseuche Amerikanische Faulbrut anzeigepflichtig.

Nach § 10 Abs. 1 Bienenseuchen-Verordnung erklärt die zuständige Behörde das Gebiet in einem Umkreis von mindestens einem Kilometer um den Bienenstand zum Sperrbezirk. Dem Landratsamt Hof steht hierbei grundsätzlich kein Ermessen zu, da es sich um eine Muss-Vorschrift handelt. Die Ausweisung der über den geometrischen Radius von einem Kilometer hinausgehenden Flächen als dem Sperrbezirk zugehörig erfolgte nach sachlichen Gesichtspunkten. Sie berücksichtigt hierbei die gegebenen Naturraumgrenzen.

Die Anordnung ist geeignet und erforderlich die Ausbreitung der Tierseuche Amerikanische Faulbrut zu verhindern. Nach § 3 TierGesG hat der Tierhalter dafür Sorge zu tragen, dass Tierseuchen weder in seinem Bestand eingeschleppt noch aus seinem Bestand verschleppt werden. Die Anordnung belastet die betroffenen Bienenhalter nicht übermäßig. Ein wirtschaftlicher Nachteil, der durch die im Sperrbezirk geltenden Restriktionen den betroffenen Bienenhaltern möglicherweise entstehen kann, muss von diesen hingenommen werden, da der durch die Ausbreitung der Tierseuche Amerikanische Faulbrut entstehende Schaden hierzu in keinem Verhältnis stünde.

Die sofortige Vollziehbarkeit der Ziffern I und II dieser Allgemeinverfügung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im überwiegenden öffentlichen Interesse angeordnet, da es sich bei der Amerikanischen Faulbrut um eine hochansteckende und leicht übertragbare Tierseuche handelt, deren Ausbruch mit hohen wirtschaftlichen Schäden einhergeht. Die Maßnahme zum Schutz vor der Verschleppung der Seuche muss daher sofort und ohne eine zeitliche Verzögerung greifen. Es kann nicht abgewartet werden, bis die Rechtmäßigkeit der amtlichen Verfügung zur Verhinderung der Seuchenverschleppung gerichtlich festgestellt wird. Insofern überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung ein möglicherweise entgegenstehendes privates Interesse an der aufschiebenden Wirkung einer eventuellen Klage.



Ein etwaiger Rechtsbehelf gegen die Ziffern I und II der Allgemeinverfügung hat aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Die Allgemeinverfügung wurde nach Art. 41 Abs. 4 Satz 4 BayVwVfG abweichend von Art. 41 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG bekannt gegeben. Um eine Ausbreitung der Amerikanischen Faulbrut unverzüglich zu verhindern, erfolgt die ortsübliche Bekanntmachung analog Art. 51 Abs. 3 Satz des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LSfVG) ortsüblich i. S. d. § 41 Abs. 4 Satz 1 BayVwVfG.

Hinweise:

Nach § 26 Bienenseuchen-Verordnung handelt ordnungswidrig im Sinne des § 32 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a des Tiergesundheitsgesetzes, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- entgegen § 11 Absatz 1 Nummer 2 einen Bienenstand entfernt,
- entgegen § 11 Absatz 1 Nummer 3 ein Bienenvolk, eine Biene oder einen dort genannten Gegenstand entfernt,
- entgegen § 11 Absatz 1 Nummer 4 ein Bienenvolk, eine Biene oder einen dort genannten Gegenstand verbringt.

Zuwerhandlungen können mit Geldbuße bis zu 30.000 € geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth,
Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth,
Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth,**

schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

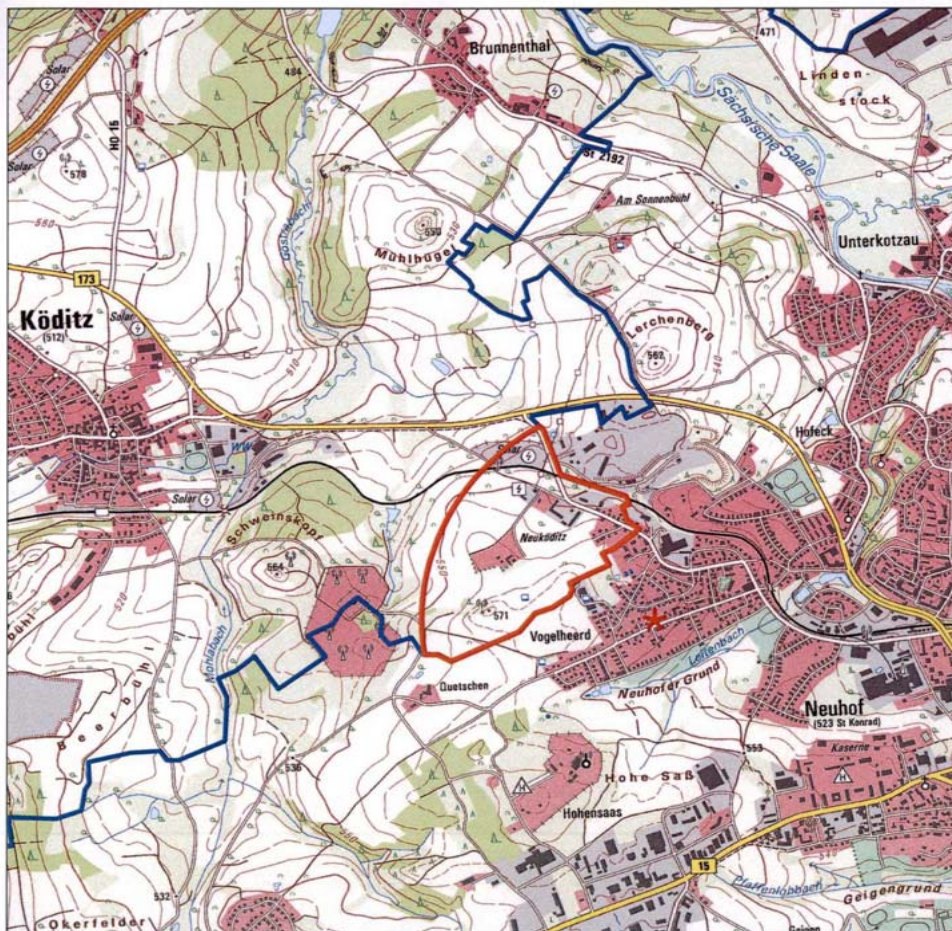
Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt wird kraft Bundesrechts in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hof, den 18.07.2022

Landratsamt Hof

Lein

Oberregierungsrat



Bienenseuche - Amerikanische Faulbrut

Ausbruch vom 12.07.2022, Stadt Hof

Ausbrüche

- * Primärausbruch
- * Sekundärausbruch
- ? Seuchenverdachtsfall

- Sperrbezirk - Amerikanische Faulbrut
- Kreise
- Gemeinden



1:20.000 1 cm = 0,200 km
km 0,40 0,80 1,20



Geburten



Benedikt Leonard Frankrone
geb. 30.05.2022 in Bayreuth
Eltern: Denise und Valentin Frankrone

Selina Lynn Williams
geb. 15.06.2022 in Bayreuth
Eltern: Amelie-Carina Ortlauf und John Williams
wohnhaft in Stambach

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten



Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de



Schreinerei Lindner

Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau
Haustüren - Holz- & Kunststofffenster
Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten

Marktleugast · Tel. 0 92 55 / 2 67
www.lindner-schreinerei.de

www.stambach.de

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

92:	01.09.2022	Ende, Else
84:	07.09.2022	Zessin, Wolfgang
89:	12.09.2022	Ehrler, Max
85:	14.09.2022	Seiferth, Hans
89:	17.09.2022	Ott, Rosa
84:	21.09.2022	Stöckert, Erika
75:	22.09.2022	Rödel, Waltraut
86:	25.09.2022	Bäker, Horst
83:	27.09.2022	Roder, Frieda
75:	27.09.2022	Stahl, Elsbeth



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Partner von:



Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de





**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr kommunaler Partner rund um Stammbach



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stammbach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**



Marktplatz der Generationen - Abschluss mit Erfolg

Vor zwei Jahren begann im Markt Stambach das Programm „Marktplatz der Generationen“. Dabei unterstützte das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales die ausgewählten Gemeinden tragfähige Konzepte für die Sicherung der medizinischen, pflegerischen, wohnlichen und sozialen Infrastruktur vor Ort zu erstellen. Der „Marktplatz“ ist in diesem Sinne nicht wörtlich zu verstehen, sondern sinnbildlich als Ideenwerkstatt für die Entwicklung von Projekten in vielen Lebensbereichen, die unmittelbar für eine selbstbestimmte Lebensführung im Alter relevant sind.

Die teilnehmenden Projektkommunen bekamen auf ihrem individuellen Weg einen persönlichen Berater bzw. eine persönliche Beraterin an die Seite gestellt. Diese unterstützten die Gemeinden, indem sie zugleich fachlich als auch die Entwicklungsprozesse vor Ort methodisch begleiteten. Diese komplementäre Beratungsleistung war für die Projektkommunen kostenfrei.

So wurden die beteiligten Gemeinden von Beginn an von „ihrer“ persönlichen Beraterin bzw. „ihrem“ persönlichen Berater in allen Schritten des Prozesses begleitet und beraten. Der Prozess umfasste sowohl Beteiligungsformen, die konzeptionelle Erarbeitung einer kommunalen Handlungsstrategie sowie das Management zur Umsetzung einzelner Projekte - alles im zeitlichen Rahmen der Förderphase.

Als personelle Unterstützung wurde dem Markt Herr Dommer von landimpuls zur Seite gestellt. Als Moderator und Prozessbegleiter gab er immer wieder Impulse, um den Blick im Markt hinsichtlich seniorengerechten Gestaltens zu sensibilisieren.

Familienparadies - Für Jung und Alt

Bei der Bewerbung 2019 standen im Markt hauptsächlich die Themen „medizinische Versorgung“, die Mobilität und seniorengerechtes bzw. barrierefreies Wohnen im Vordergrund. Noch im Februar 2020 fand

sich eine Lenkungsgruppe, die sich den folgenden unterschiedlichen Themengebieten annahm:



Markt



Dienstleistung und Mobilität



Gesundheit und Pflege



Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement



Selbstbestimmt Wohnen und neue Wohnformen

Dabei war schnell klar, dass Stambach bereits in manchen Feldern gut aufgestellt ist. Mit dem CAP Markt inkl. Metzgerei, zwei Bäckereien und einem Samstagsmarkt kann das Themengebiet „Markt“ gut bedient werden. Auch die „Gesellschaftliche Teilhabe“ wird mit dem Nachbarschaftstreff und einigen Senioren-Sport-Kursen ebenfalls abgedeckt. Ebenfalls sind bereits Ansprechpartner auf kommunaler Ebene, wie ein Seniorenbeauftragter aus dem Gemeinderat und eine kommunale Seniorenmitarbeiterin, gut etabliert. Allerdings zeichnete sich bereits 2020 eine Versorgungslücke im Bereich der Medizin ab. Sowohl die Hausarztpraxis, als auch die Apotheke sollten durch die Besitzer aus Altersgründen geschlossen werden. Für beide Bereiche konnten inzwischen eigenständig und mit Hilfe der Gemeinde Nachfolgemodelle gefunden werden.

Innerörtliche Mobilität

In den letzten zweieinhalb Jahren konnten weiterhin viele kleine und große Projekte angegangen werden. Im Bereich Mobilität wurde mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Hof eine Ortsbegehung bezüglich Barrierefreiheit im Ortskern unternommen. Hier wurden wichtige Stationen in Stambach ange-



Zum Abschluss traf sich ein Teil der anfänglichen Lenkungsgruppe und schloss ein positives Feedback v.l: Christina Zammert (kommunale Seniorenmitarbeiterin), Mechthild Arndt, Karlheinz Dommer (Prozessbegleiter landimpuls), Tatjana Hahn (kommunale Ortsentwicklung).

schauf und Verbesserungsideen aufgenommen. Im Zuge anderer geplanter Maßnahme an den jeweiligen Orten, sollen diese integriert umgesetzt werden. Besonders herauskristallisiert hat sich als Problem die innerörtliche Mobilität mittels ÖPNV zwischen den Dörfern. Dieses wird zurzeit mit dem AST-Modell Münchberg bedient. Allerdings stehen die Chancen groß, dass 2023 das Modell „Hofer Landbus“ auch in Stammbach integriert wird.

Vereine packen mit

Im breiten Feld der „Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement“ wurden in Vereine sogenannte Seniorenansprechpartner bestellt, die sich in diesem Bereich besonders engagieren. Weiterhin gibt es den Infolotsen im Mitteilungsblatt, in dem Beratungsangebote, z.B. die Pflegeberatung vom Diakonieverein Stammbach, vorgestellt werden. Parallel dazu baut der Landkreis Hof einen „Pflegestützpunkt Hof“ auf, bei dem Menschen sich bezüglich Alter und Gesundheit beraten lassen können. Im Bereich „Wohnen“ sollen mit Hilfe eines Investors barrierefreie Wohnungen am Oberen Markt oberhalb der Tagespflege entstehen. Im städtebaulichen Quartiersmanagement wird außerdem diskutiert, inwieweit im Rathausquartier in jetzt noch leerstehenden Gebäuden neue Wohnqualitäten eingerichtet werden können.

So soll es weiter gehen

Perspektivisch wird ein soziales Quartiersmanagement für eine Projektlaufzeit von 5 Jahren in der Kommune eingerichtet. Eine personelle Stelle im Rathaus, gefördert von Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, wird hierfür neu besetzt. Das übergeordnete Ziel ist, die Infrastruktur und das gesellschaftliche Zusammenleben für die ältere Generation so zu optimieren, dass die älteren Menschen trotz der aktuellen Strukturdefizite möglichst lange in der Gemeinde und damit in der gewohnten Umgebung und Heimat bleiben können.

Fazit

„Durch den Marktplatz der Generationen konnte die Kommune neue Blickwinkel im Bereich seniorengerechtes Leben im Markt Stammbach gewinnen.“ so Bürgermeister Karl Philipp Ehrler. Außerdem bedankte er sich bei allen Beteiligten für die intensive Zusammenarbeit und blickt optimistisch auf die Fortsetzung der Projekte und Ideen in naher Zukunft.

Bilder und Bericht: Markt Stammbach



Marktplatz der Generationen – Stammbach macht mit!

Der Markt Stammbach bleibt seinem Motto „Familienparadies“ treu und setzt dabei auf alle Generationen. Deshalb haben wir uns auf das Projekt „Marktplatz der Generationen“ des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales beworben und sind als eine von 30 Gemeinden bayernweit angenommen worden. Der „Marktplatz“ ist in diesem Sinne nicht wörtlich zu verstehen, sondern sinnbildlich als Lebenswerkstatt für die Entwicklung von Projekten in vielen Lebensbereichen, die unmittelbar für eine selbstbestimmte Lebensführung im Alter relevant sind. In Rahmen des Programms Marktplatz der Generationen wurden die vielfältigen Lebensbereiche in 5 Handlungsfelder formuliert:

- Markt
- Dienstleistung und Mobilität
- Gesundheit und Pflege
- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Selbstbestimmtes Wohnen und neue Wohnformen

Ziel des „Marktplatzes der Generationen“ ist es, die Lebensbedingungen so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen und Wünschen älterer Menschen entsprechen und damit letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern Rechnung tragen. Es werden dabei tragfähige Konzepte für die Sicherung des medizinischen, pflegerischen, wohnlichen und sozialen Infrastruktur

vor Ort entwickelt sowie geeignete Strukturen im Bereich Dienstleistungen, Mobilität und Nahversorgung aufgebaut. Älteren Mithürgerinnen und Mithürgern wird es damit ermöglicht, ein selbständiges Leben in ihrem gewohnten Lebensumfeld fortzuführen zu können.

Mit einer individuellen und passgenauen Beratung werden kleine Gemeinden dabei unterstützt, auf ihre jeweilige Situation zugeschnittene Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Durch die Bemühungen um günstige Bauplatze, Nahversorgung von Lebensmittel und reges Vereinsleben konnte bereits in Stammbach viel erreicht werden und dem demographischen Wandel inkl. Einwohnerrückgang begegnet werden. Allerdings erreichen wir allen Bürgerinnen und Bürger über alle Generationen hinweg noch mehr bieten, um Stammbach als attraktiven Wohnort für die ganze Familie zu erhalten. Hierzu wird der Freizeitsportverein um ab dem Frühjahr 2020 einen Berater zu Seite stellen, der über zwei Jahre das Projekt fachlich begleitet um den demographischen Wandel vor Ort, insbesondere mit Blick auf die älteren Menschen aktiv zu gestalten.

Genaue Informationen finden Sie auf der Website www.marktplatzdergenerationen.de oder telefonisch in Ihrem Rathaus.

Analyse der Generationen – 1. Jahrelange Stammbacher Lenkungsgruppe



Im Jahr 2021 hat die Lenkungsgruppe „Analyse der Generationen“ in Stammbach die Arbeit aufgenommen. Ziel war es, die Lebensbedingungen der Generationen in Stammbach zu analysieren und Maßnahmen zu entwickeln, um den demographischen Wandel zu bewältigen. Die Lenkungsgruppe besteht aus Vertretern der verschiedenen Generationen und der Kommune. Die Arbeit der Lenkungsgruppe wird in regelmäßigen Abständen in den Berichten der Gemeinde veröffentlicht.



Die Lenkungsgruppe hat in den letzten Jahren viele Projekte initiiert und umgesetzt. Ein Beispiel ist die Einrichtung von Sitzplätzen in den öffentlichen Gebäuden. Ein weiteres Beispiel ist die Einrichtung von Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Lenkungsgruppe wird auch in Zukunft weiterarbeiten, um die Lebensbedingungen in Stammbach zu verbessern.

Die Lenkungsgruppe hat in den letzten Jahren viele Projekte initiiert und umgesetzt. Ein Beispiel ist die Einrichtung von Sitzplätzen in den öffentlichen Gebäuden. Ein weiteres Beispiel ist die Einrichtung von Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Lenkungsgruppe wird auch in Zukunft weiterarbeiten, um die Lebensbedingungen in Stammbach zu verbessern.



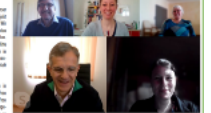
beratungsbüro des Diakonievereins Stammbach e.V. Beratungstermine rufen am GAS Thema Pflege für Betroffene und deren Angehörige.

Marktplatz der Generationen – Stammbach e.V. Beratungstermine rufen am GAS Thema Pflege für Betroffene und deren Angehörige.

Montag 08.03.2021
Montag 12.04.2021
Montag 10.05.2021
Montag 21.08.2021
Montag 26.07.2021
Montag 09.09.2021

Jeweils ab 16:00 Uhr
Telefonische Anmeldung unter 0151 510937419
(Mo - Do 10:30-18:00 Uhr)

Analyse der Generationen – 2. Jahrelange Stammbacher Lenkungsgruppe



Die Lenkungsgruppe hat in den letzten Jahren viele Projekte initiiert und umgesetzt. Ein Beispiel ist die Einrichtung von Sitzplätzen in den öffentlichen Gebäuden. Ein weiteres Beispiel ist die Einrichtung von Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Lenkungsgruppe wird auch in Zukunft weiterarbeiten, um die Lebensbedingungen in Stammbach zu verbessern.

Die Lenkungsgruppe hat in den letzten Jahren viele Projekte initiiert und umgesetzt. Ein Beispiel ist die Einrichtung von Sitzplätzen in den öffentlichen Gebäuden. Ein weiteres Beispiel ist die Einrichtung von Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Lenkungsgruppe wird auch in Zukunft weiterarbeiten, um die Lebensbedingungen in Stammbach zu verbessern.

In zweieinhalb Jahren ist viel passiert. Immer wieder berichteten wir über die Treffen der Lenkungsgruppe und die daraus entstandenen Ideen inkl. Umsetzungen.



Ihr kompetenter Bosch-Car-Service

Auto HÖPFNER & CO

In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegugast für Sie da

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV – jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegugast
Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384
www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



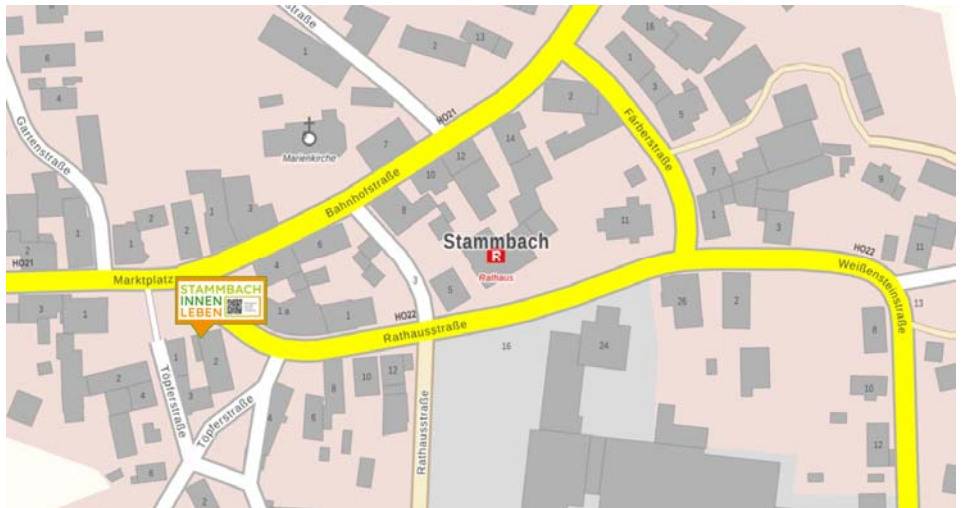
Mulzhausbüro startet mit städtebaulicher Beratung in Stambach

Am Mittwoch, 27. Juli, startete im „Mulzhaus“ am Marktplatz in Stambach ein regelmäßiges Angebot für Beratung und Austausch zur Sanierung des Ortskerns. 14-tägig sind dort von 17 bis 19 Uhr die Quartiersmanager Bernd Hüttner und Astrid Köppel vor Ort. Jeder, der Fragen zur Ortsentwicklung oder auch zu privaten Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet hat, kann dort mit den Fachleuten ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus kann auch zwischen den Vor-Ort-Terminen im „Mulzhausbüro“ unter stambach@huetnerarchitekten.de Kontakt aufgenommen werden.

Bürger können Ihre Interessen einbringen

Im Ortskern sind zahlreiche Sanierungsmaßnahmen geplant. Diese werden zurzeit in den Bürgerwerkstätten behandelt. Darüber hinaus können die Bürgerinnen und Bürger in Einzelgesprächen im Mulzhausbüro



Im „Mulzhausbüro“ können sich Bürgerinnen und Bürger jeden zweiten Mittwoch von 17:00-19:00 Uhr bezüglich der Ortskernsanierung informieren und bei den Quartiersmanagern Ideen, Lob, Kritik und Vorschläge loswerden.

ihre spezifischen Anliegen anbringen. Dabei sind die angedachten Maßnahmen auf Plakaten und Plänen dargestellt. Gleich zu Beginn kamen besonders die Themen Verkehrssicherheit im Rathausquartier und die Parkplatzsituation zu Sprache. „Anwohnerparkplätze im neu aufgeplanten Grundstück Rathaus-

straße 8 sollten angedacht werden“, so ein interessierter Anwohner.

Alle Anliegen und Interessen werden vom Quartiersmanagementbüro aufgenommen und in den nächsten Planungen und Umsetzungen nach Möglichkeit eingebracht.



Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (rechts) freute sich mit Astrid Köppel (links) und Bernd Hüttner (Mitte) über das neue Beratungsangebot bezüglich der Ortskernsanierung, das am Mittwoch, den 27. Juli 22 startete.



Bereits am ersten Termin im Mulzhausbüro brachten Bürger Ihre Anliegen den Quartiersmanagern vor.

**Ärztlicher Notdienst
Die einheitliche Nummer
für Feuerwehr und
Rettungsdienst lautet:**

112



Wichtig:

Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die nicht den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit vorwahl- und gebührenfrei unter der Rufnummer 116 117 erreichbar.

Weitere Infos unter:

www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst

„Bike and Ride“ - Mit dem Fahrrad zum Bahnhof

Bereits 2021 hat der Markt Stambach den Antrag zur Förderung von Radabstellanlagen in Bahnhofsnähe im Rahmen der „Bike and Ride“-Offensive gestellt. Nach positiver Förderbescheid können nun die Baumaßnahmen beginnen. Auf der Fläche gegenüber des Bahnhofgebäudes ist eine abschließbare Sammelschließanlage und freistehende Reihenbügel geplant. Insgesamt werden somit 24 Abstellmöglichkeiten realisiert. Dieses Jahr sollen hierzu die Flächen vorbereitet und die Fundamente gegossen werden.



Gegenüber vom Bahnhofgebäudes sollen 24 Radabstellmöglichkeiten entstehen.



Mitte August definierte der Markt Stambach die genaue Position der geplanten Sammelschließanlage und freistehenden Reihenbügel.



- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Reinhard Müller

95213 Münchberg · Solg 18
Tel. (0 92 56) 12 36 · Fax 82 59
Handy (01 71) 9 78 39 99

- Landschaftspflege
- Sportplatzpflege

Haustierservice Stambach



Sandra Czogalla

Telefon: +49 (0) 9256 9609743 •

E-Mail: sandra_czogalla@yahoo.de •

Adresse: Quellenstr.3, 95236 Stambach

Homepage: <https://www.haustierservicestambach.com>

Kompetente Vorort-Betreuung von Katzen und anderen Kleintieren in Stambach und Umgebung.
Kleintiere (Katze, Vogel, Maus, Hamster, Hase...), Terrarium, Aquarium, Hühner... (keine Hunde)
Kontaktieren Sie mich, ich freue mich, Ihnen und Ihrem Freund helfen zu können!

Bestattungsverein Stambach e.V. -

Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher auf Samstag-nachmittag.
Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kleiderannahme, danach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt.
Aus aktuellem Anlass werden weiterhin dringend Kinderbekleidung, Bettwäsche und Handtücher benötigt.
Spenden sind herzlich willkommen!
Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite
Unsere Nummer: 09256-9699699 -
www.bestattungsverein-stambach.de
Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach



Globale Megatrends für Prototypen in Stambach

Am 16.07.2022 fand die erste Bürgerwerkstatt zur Ortskernsanierung in Stambach statt. Nach Begrüßung, Vorstellungsrunde und kurze Erinnerung an die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung wurden insbesondere auch für die neu hinzugekommenen Teilnehmenden die elf aus dem Städtebaulichen Rahmenplan priorisierten Projekte am Bodenmodell aufgezeigt.

Die gemeinsame Arbeit startete mit einer Kurzeinführung zum Thema Mega-Trends, d. h. gesellschaftliche und globale Strömungen, die sich auch auf die Rahmenbedingungen für das städtebauliche Gestalten in Stambach auswirken. Aus den zwölf vom Zukunftsinstitut identifizierten Mega-Trends wurden neuen ausgewählt, die für Stambach eine besondere Relevanz haben. Gemeinsam mit den Teilnehmenden fand ein Brainstorming statt, wie konkret diese gesellschaftlichen Trends in Stambach bemerkbar sind bzw. werden können.

Dabei wurden folgende aktuelle Trends behandelt:

- Gesundheit --> Fundament für hohe Lebensqualität
- Globalisierung --> Zusammenwachsen der Weltbevölkerung
- Individualisierung --> Selbstverwirklichung
- Konnektivität --> Alles ist vernetzt
- Mobilität --> Mehr als Autofahren
- New Work --> Sinnfrage statt klassischer Karriere
- Ökologie --> Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit
- Silver Society --> Demographischer Wandel
- Urbanisierung --> „Verdörflichung“ der Stadt „Verstädterung“ des Landes

Globale Trends in Stambach?

Um die Verknüpfung zur Ortssanierung in Stambach herzustellen wählten die Teilnehmenden in Kleingruppen diejenigen Aspekte aus, die mit den elf priorisierten Projekten verbunden sind und ordneten diese Aspekte auf Haftnotiz-Zetteln den Maßnahmen zu.

Unter anderem wurden folgende Punkte den priorisierten Projekten zugeordnet:

- **Projekt I: Bahnhofstraße 21**
 - o Menschlichkeit vs. Pflegeroboter
 - o Internationale Fachkräfte
 - o Integration der Vielfalt
 - o Mehrgenerationenmodell
 - o Große Räume



Am 3D-Modell konnte anschaulich ein Rückblick der bisher bearbeiteten Themen gegeben werden.



Das Quartiersmanagement aus Bernd Hüttner (links) und Astrid Köppel (rechts) machten mit den Teilnehmenden ein Brainstorming, wie konkret diese gesellschaftlichen Trends in Stambach bemerkbar sind bzw. werden können.

- **Projekt II: Bahnhofstraße**
 - o Bushaltestelle
 - o Bewegung und Natur
- **Projekt III: Bahnhofstraße 10 & 12**
 - o Mehrgenerationenmodell
 - o Homeoffice
 - o Coworking-Space
 - o Ressourcen schonen
 - o Selbstverwirklichung
- **Projekt IV: Färberstraße 2**
 - o Universal Design
 - o Neue Wohnformen
 - o Coworking-Space
- **Projekt V: Rathausquartier**
 - o Gärten in der Stadt
 - o Gemeinschaftsgarten
 - o Wasserspielplatz
 - o Ökotrend
- **Projekt VI: Parken im Quartier**
 - o E-Mobilität, Parken
 - o Hofer Landbus
 - o Car-, Bike-Sharing
- **Projekt VII: Bahnhofstraße 23**
 - o Bezahlbare Mietwohnungen
 - o Ferienwohnung
 - o Gastronomie, Café
- **Projekt VIII: Marktplatz und Platz Töpferstraße**
 - o Neue Jugendlichkeit
 - o Ökotrend
 - o Stadtgrün, große Bäume
 - o Brunnenweg, Erholung
- **Projekt IX: Rathausstraße 11**
 - o Kulturen mischen sich
 - o Lebenslanges lernen
 - o Gärtnern in der Stadt
 - o Selbstverwirklichung

- Projekt X: Stambacher Steige

- o Bessere Luft
- o Bewegung, Natur

- Projekt XI: Kirchliches Gemeindehaus

- o Sinnfrage
- o Vielfalt
- o In Gemeinschaft wohnen
- o Mehr-Generationen-Treffpunkt (Veranstaltungen, Kurse)
- o Raum für Aktivitäten, Kultur

Prototypen für Stambach von Stambacherinnen und Stambachern

Im Anschluss wurden durch die Teilnehmenden vier der Projekte ausgewählt (Projekt III, V, VII und IX), zu denen am Nachmittag erste Prototypen in entsprechend vier Arbeitsgruppen ausgestaltet wurden.

Die Aufgabenstellung lautete: „So wird mit diesem Projekt Stambach noch mehr zum Familienparadies und liefert Antworten auf gesellschaftliche/globale Fragestellungen.“ Diese wurde in folgenden Schritten bearbeitet:

1. Welche Mega-Trends sollen bedient werden?
2. Welche Ideen (aus der Auftaktveranstaltung) passen hierzu?
3. Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?
4. Welcher Mehrwert wird geschaffen?
5. Wie kann eine konkrete Ausgestaltung aussehen?
6. Welcher Slogan passt?

Die Prototypen wurden anschließend im Plenum präsentiert. Dabei wurden auf die entsprechenden Orte im Modell Fähnchen gesteckt, die mit dem jeweiligen Slogan zum Projekt versehen waren.

Zum Abschluss gab es eine Reflexion der Arbeitsergebnisse am Modell sowie eine Feedbackrunde zur Veranstaltung. Diese fiel durchgängig sehr positiv aus. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass zu einem späteren Zeitpunkt auch für die verbliebenen Projekte eine Prototyping-Werkstatt durchgeführt werden sollte.

Resümee

Es war gelungen, die Teilnehmenden für die Mitgestaltung ihres Ortes zu begeistern. Mit dem Ergebnis kann nun im Folgenden an einem neuen Narrativ für die



Die Teilnehmenden wählten Aspekte der Megatrends aus, die mit den elf priorisierten Projekten verbunden sind und ordneten diese Aspekte auf Haftnotiz-Zetteln den Maßnahmen zu.



Aus den elf priorisierten Projekten wurden vier von den Teilnehmenden in Kleingruppen näher betrachtet. Im „Prototyping“ kamen konkrete Umsetzungsvorstellungen.

Ortsmitte von Stambach gearbeitet werden. Dieses ist wichtig, um den Blick auf das Rathausquartier in Richtung „Zukunft“ zu wenden und wieder eine positive Konnotation in den Stambacher Ortskern zu bringen. Insbesondere ist es notwendig, die politischen Entscheidungsträger auf dem Weg dahin mitzunehmen. Den gesamten Bericht und weitere Bilder sind auf der Homepage www.stambach.de/Ortsentwicklung zu finden.

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.
 09.00 - 12.00
 14.00 - 17.00
Mi. u. Sa.
 Nachmittag
 geschlossen

RADIO KOLB
 Inh. Ottokar Feulner e.K.
 Hauptstraße 68
 95482 Gefrees
 Tel. 09254/360
 info@iq-radio-kolb.de
 www.iq-radio-kolb.de

Wir machen
Passbilder
 biometrisch
 und für Ihre
 Bewerbung
 Tel. 09254-360

Uhrbatterie-Wechsel
 Hörgeräte-Batterien
 Telefon-Akkus



Aktuelles vom Bauhof




- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**
Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

Rissanerung auf der Gemeindeverbindungsstraße Streitau - Obertennersreuth

Die Streckenkontrolle ergab deutliche Risse auf der Gemeindeverbindungsstraße ab Streitau, Landkreisgrenze Hof, bis Obertennersreuth. Für die aufwendige Sanierung wurde ein Unternehmen beauftragt, das die Risse im Straßenbelag langfristig verschlossen hat.



Die Arbeiten der Rissanerung sind in vollem Gange.



Naturpark
Fichtelgebirge
...sagenhaft!



Ernst Wulfert

Staatl. anerk. Physiotherapeut
Praxis für Physiotherapie
Wellnessbehandlung • Osteopathie
Siedlerstraße 16 • 95236 Stammbach
Tel. 0 92 56 - 960 699
www.physiomobil-hof.de

Montag bis Donnerstag
von 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr
Alle Kassen
Termine nach Vereinbarung
Ärztl. Verordnete Hausbesuche

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentischtherapie
- Elektrotherapie
- Schmerztherapie
- Rückenschule
- Man. Lymphdrainage u. Kompl. Entstauungstherapie
- Bobath/PNF
- Tuinathérapie
- Kinesio-Taping
- Klassische Massagetherapie
- Wärmetherapie / Eistherapie / Fango
- Energetische Meridianbalancetherapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie



Informationen Ihrer



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Straßenbeleuchtung auch tagsüber?



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.

Das Kommunalunternehmen Gemeindegewerke Stambach AdöR, das in Stambach die Straßenbeleuchtung betreut, tauscht regelmäßig alle fünf Jahre die Leuchtmittel der Straßenlampen aus. Hierfür ist Stambach in fünf Bereiche eingeteilt, sodass in jedem Jahr der Tausch in einem der Bereiche erfolgt.

Mitte Juli hat das Kommunalunternehmen begonnen, den Austausch im Bereich Weissensteinblick/Siedlung vorzunehmen. Dies ist der letzte Bereich in ganz Stambach, der noch nicht mit LED-Leuchtmitteln betrieben wurde. Nach dem Austausch kommen im gesamten Ortsgebiet ausschließlich energiesparende LED-Leuchtmittel zum Einsatz.

Für diesen Austausch ist es jedoch technisch notwendig, dass die Straßenbeleuchtung brennt. Daher brannten tagsüber die Straßenlampen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Straßenbeleuchtung selbstverständlich bis zur Dämmerung wieder ausgeschaltet.

Damit ist bestimmt für viele Bürgerinnen und Bürger die Frage beantwortet, warum tagsüber die Straßenbeleuchtung brennt. Wir sind dann nach Abschluss der Arbeiten auf dem modernsten Stand hinsichtlich Energieeinsparung. Alle Leuchten sind dann auf LED umgestellt.



Austausch der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LEDs

Sorgsam mit Wasser umgehen – Auch in Stambach

Anhaltende Trockenheit hat auch in Stambach erheblichen Einfluss auf die essentielle Ressource Wasser.

Aufgrund der heißen Temperaturen in diesem Jahr, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger im Versorgungsgebiet Stambach und des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe um einen sparsamen und sorgsamen Umgang mit Wasser.

Um die Wasserversorgung langfristig über den gesamten Sommer ausreichend sicher stellen zu können, bitten wir den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Bitte beachten Sie insbesondere folgende Maßnahmen:

- keine Autos waschen und Vorplätze abspritzen,
- auf das Bewässern von Rasenfläche verzichten,
- Bewässerung von Gärten auf ein Minimum beschränken bzw. hierfür Regenwasser nutzen,
- keine Reinigungsarbeiten unter fließendem Wasser durchführen,
- keine Schwimmbäder füllen.

Wir ersuchen Sie, mit dem Wasser verantwortungsvoll umzugehen und danken für Ihr Verständnis!





Aus dem Nachbarschaftstreff

Die letzten Wochen standen beim Nachbarschaftstreff ganz unter dem Motto Sommer.

Deshalb starteten wir unsere Treffen nicht wie sonst üblich mit Kaffee und Kuchen sondern mit Eiskaffee oder Eisbecher und Cappuccino.

Auch inhaltlich drehte sich alles um den Sommer. Deshalb verzichteten wir aufgrund der heißen Temperaturen auf Hockergymnastik und wählten als Kreislauf schonendere Variante nur Gehirnjogging mit sommerlichen Aufgaben.

Mitte August durften wir Frau Schubert von der Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung in Oberfranken (ISSO) als Gast in unserer Mitte begrüßen.



Mitte August durften wir Frau Schubert von der Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung in Oberfranken (ISSO) als Gast in unserer Mitte begrüßen.

Nach einer kurzen Einführung über den Aufbau des menschlichen Ohrs folgte ein interessanter und kurzweiliger Vortrag, der etliche neue Informationen für die Anwesenden bereit hielt. Daran möchte ich Sie im Folgenden teilhaben lassen:

Im Laufe des Lebens nimmt die natürliche Leistungsfähigkeit des Gehörs ab. Laut einer Statistik des deutschen Schwerhörigenbundes sind 54% der Menschen ab dem 70. Lebensjahr von Schwerhörigkeit betroffen.

Schwerhörigkeit zeichnet sich dadurch aus, dass bestimmte Frequenzen und Tonlautstärken vermindert oder überhaupt nicht mehr gehört werden können.

Man unterscheidet zwei Arten von Schwerhörigkeit.

Bei der Schallleitungsschwerhörigkeit, auch Schallübertragungsschwerhörigkeit

genannt, wird der über das Trommelfell ankommende Schall vom Mittelohr nicht richtig an das Innenohr weitergeleitet. Hierbei werden die Schallsignale leiser gehört, aber ihre Qualität, z.B. die Verständlichkeit des Gesprochenen, bleibt weitgehend erhalten. Alle Tonhöhen werden gleich schlecht gehört.

Bei der Schallempfindungsschwerhörigkeit werden die Schallsignale noch relativ gut empfangen, aber sie werden verändert wahrgenommen, da die Frequenzen - beginnend mit den hohen Tönen - unterschiedlich stark verloren gehen. Das hat Auswirkungen auf den Aufbau, das Klangbild und die Qualität der gehörten Sprache bzw. Töne.

Altersschwerhörigkeit ist ein schleichender Prozess. Er beginnt meist mit dem Hörverlust hoher Frequenzen und dem nachlassenden Verstehen im lauten Umfeld, was charakteristisch für Schallempfindungsstörungen ist. Geräusche werden dann schneller als schmerzhaft empfunden. Der Prozess geht vielfach mit einem konstanten Ohrgeräusch (Tinnitus) einher.

Erste Anzeichen für Hörprobleme können sich auf folgende Weise bemerkbar machen:

- Überhören von Naturgeräuschen wie Blätter-, Meeresrauschen oder Vogelgezwitscher
- Überhören von Haushaltgeräuschen, d.h. Surren des Kühlschranks, Ticken des Weckers usw.
- Überhören von Telefon oder Klingel
- Verstärktes Gefühl, dass der Gesprächspartner nuschelt und Nachfragen erforderlich macht
- Schlechtes Sprachverstehen bei Geräuschkulisse (z.B. bei Gesprächen in der Gruppe oder bei Unterhaltungen im Restaurant mit anderen Gesprächen und Musik im Hintergrund)
- Familienmitglieder oder Nachbarn beschweren sich über den zu lauten Fernseher bzw. zu lautes Radio

Bereits bei ersten Anzeichen sollten Betroffene ihr Gehör überprüfen lassen. Möglich ist dies durch einen (meist kostenlosen) Hörtest beim Akustiker oder beim Hals-Nasen-Ohrenarzt.

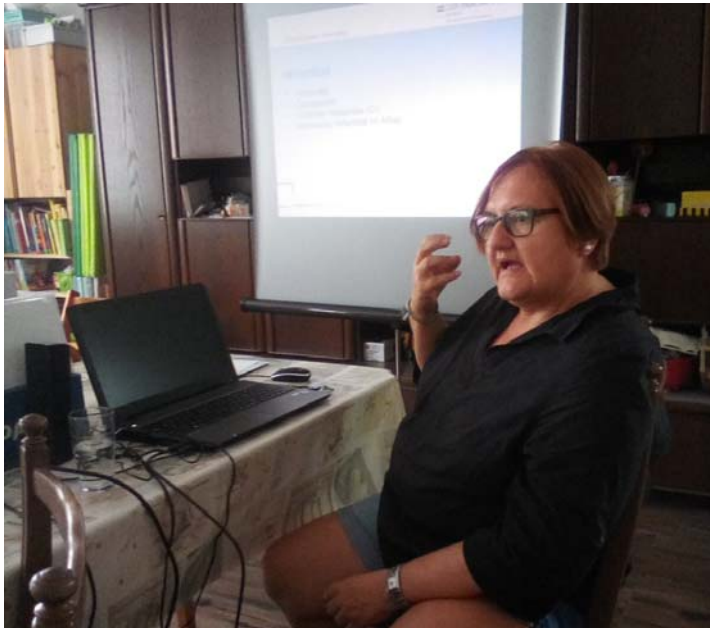
Wird eine Schwerhörigkeit nicht behandelt, hat dies in der Regel soziale, psychische und körperliche Folgen. Betroffene ziehen sich aus dem gesellschaftlichen Leben zurück, soziale Kontakte gehen verloren, die Kommunikation ist eingeschränkt und Partnerschaftsprobleme entstehen. Als körperliche Folgen könne sich z.B. Müdigkeit, Erschöpfung, Schlafstörungen und Magenbeschwerden einstellen. Auch das Risiko an Demenz zu erkranken ist um ein 10faches erhöht.

Als Hilfe kommen meist Hörgeräte zum Einsatz, die entweder im Ohr oder hinter dem Ohr getragen werden und an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Auch wenn die Gewöhnung an ein Hörgerät etwas Geduld erfordert, ist es der Mühe wert. Denn durch den Einsatz eines Hörgeräts wird die Lebensqualität enorm gesteigert. Der Betroffene kann auf Dauer Alltagssituationen richtig meistern und soziale Kontakte ausreichend pflegen.

Während Brillenträger heutzutage ein gewohntes und akzeptiertes Bild in unserem

Alltag abgeben, ist das Tragen von Hörgeräten immer noch mit einem Makel verbunden, obwohl es weniger auffällt als eine Brille. Trotzdem sollten Betroffene zu dieser wertvollen Unterstützung stehen und sich alle Mühe der Gewöhnung geben. Im Umgang mit schwerhörigen Menschen ist es hilfreich auf folgende Dinge zu achten:

- langsam und mit kleinen Pausen sprechen
- in normaler Lautstärke sprechen, nicht schreien
- nicht mit der Hand vor dem Mund, mit Kaugummi, Zigarette oder Essen im Mund sprechen.
- kurze Sätze formulieren und diese mit Mimik, Gestik und Körpersprache unterstützen



Worauf kann man beim Sprechen mit Hörbehinderten achten? Frau Schubert erklärte die wichtigsten Punkte.

Sie können Frau Schubert unter der Telefonnummer 0921-9900873-46 oder unter alexandra.schubert@paritaet-bayern.de erreichen. Die Beratung ist kostenfrei. Bei Bedarf kann auch ein Hausbesuch vereinbart werden.

Ausblick für September

Der Nachbarschaftstreff befindet sich aktuell noch in der Sommerpause. Ab dem 13. September findet er wieder jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mühlstr. 22 statt.

Treffpunkt Kartenspiel

Ab dem 13. September besteht wieder Dienstag Abend von 17.00 bis 19.00 Uhr die Möglichkeit zum Schafkopf spielen. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen. Bei Interesse können auch andere Kartenspiele angeboten werden.

Wenn Sie dazu kommen möchten, rufen Sie mich bitte vorher kurz an.

Sie erreichen mich telefonisch unter 09256-9606288 oder per Email: seniorenarbeit-stambach@gmx.de



Ihre Christina Zammert

Mit Leib und Seele für Sie da

Beratungsangebot des Diakonievereins Stambach e.V.

Marktplatz der Generationen

Gabriele Uhl

Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin rund um das Thema Pflege für Betroffene und deren Angehörige

Telefonische Terminvereinbarung unter **0151 10937419** (Mo & Mi 16:00-17:00 Uhr)

Metzgerei & Partyservice Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da

RICHTIG FALLEN LERNEN

AB 28.09 IMMER MITTWOCHS

PRÄVENTIONSKURS FÜR SENIOREN

10 EINHEITEN

WIRD VON GESETZL. KRANKENKASSEN BEZUSCHUSST

MÜTTER CLUB HOF
LAYRITZSTR. 26

für Damen: 9 - 10 Uhr
für Herren: 10.15 - 11.15

Info und Anmeldung: MGH Hof 09281/540390578

KOSTEN: 125 EURO

Logo: challengepilates INNOVATIVES PILATES & YOGA, AOK, Diakonie Hochfranken, Mütter Club Hof



Geschicklichkeitsturnier der Jugendverkehrsschule Münchberg in Stambach

Nach zweijähriger Corona-Pause konnte zum Abschluss des Schuljahres 2021/2022 erstmals wieder das traditionelle Fahrrad-Besten-Turnier der JVS Münchberg in Stambach stattfinden.

Am Mittwoch, 20.07.2022, fanden sich bei herrlichem Sommerwetter insgesamt 18 von 208 startberechtigten Grundschulern der 4. Klassen des Dienstbereiches der PI Münchberg mit ihren Lehrern auf dem neu markierten Verkehrsübungsplatz der Marktgemeinde Stambach ein.

Startberechtigt waren immer die beiden besten Schüler der teilnehmenden Grundschulklassen aus Münchberg, Helmbrechts, Weißdorf/Sparneck, Zell i. Fichtelgebirge, Stambach und Marktlegast, die die Fahrradprüfung im Vorfeld mit gutem Erfolg (Ehrenurkunde) abgelegt hatten.

Auf dem anspruchsvollen Neun-Stationen-Parcours mussten Spur- und Schrägbrett, Kreis und Achter am besten ohne Fehler von den Kindern befahren werden. Zudem erfolgte nach dem Umsehen ein Spurwechsel mit einer anschließenden Slalomfahrt auf Zeit. Kurz vor dem Ziel mussten alle Teilnehmer eine genaue Zielbremsung, unter Nennung einer vorher gemerkten Zahl, durchführen.

Gegen 11.30 Uhr fand die Siegerehrung auf dem Sportgelände des FC Stambach statt. Polizeihauptkommissar Günter Schübel konnte zusammen mit dem gastgebenden Stambacher Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler zahlreiche Gäste und Ehrengäste begrüßen.

In der Einzelwertung belegte Nico Kiesbauer von der GS Marktlegast den ersten Platz, gefolgt von Noah Klose (GS Helmbrechts) und Isabel Gmach (GS Münchberg). Den Gesamtsieg und zugleich Gewinner des Wanderpokals 2021-2022 holte sich die Grundschule Marktlegast mit den beiden teilnehmenden Schülern Nico Kiesbauer und Matteo Schott. Platz 2 belegte die Otto-Knopf-Grundschule Helmbrechts,



Günter Schübel (rechts) gratulierte den Siegern und der Siegerin der Einzelwertung; v.l.: Nico Kiesbauer (1. Platz), Noah Klose (2. Platz) und Isabel Gmach (3. Platz).

Platz 3 ging an die ESG Stambach. Weitere Platzierungen: GS Münchberg (4), GS Weißdorf/Sparneck (5), GS Zell (6).

Jeder teilnehmende Schüler freute sich über einen Siegerpokal, eine Urkunde und Fahrradzubehör von den beiden Radsportgeschäften Radsport Wirth, Stambach und Rad-Shop Trammer, Marktlegast.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Stambach mit seinem Bauhof, dem Bewirtungsteam des FC Stambach, der Gebietsverkehrswacht Münchberg, dem ACE Kreisclub Münchberg, sämtlichen Vertretern der Grundschulen, den Busunternehmen, sowie allen Helfern und Unterstützern, die an diesem schönen Sommertag, kurz vor Ferienbeginn, für unsere Schulkinder da waren und das Turnier überhaupt wieder wie gewohnt ermöglichen.



Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler freuten sich über einen Siegerpokal, eine Urkunde und Fahrradzubehör von den beiden Radsportgeschäften Radsport Wirth, Stambach und Rad-Shop Trammer, Marktlegast.



Zum Gesamtsieg und Wanderpokal gratulierte Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (links) und Günter Schübel (rechts) der Grundschule Marktkeugast.



Die ESG Stambach freute sich über den dritten Platz samt Pokale sowie über die insgesamt erfolgreiche Teilnahme. v.l.: Karl Philipp Ehrler, Günter Schübel, Magdalena Kolb, Anja Engelhardt, Lukas Hansel, Sabine Wohlrab.



Aus den Projekten der Offenen Ganztagschule

„Wassermelonen- Pizza“ - eine leckere Sommererfrischung

Bei den diesjährigen heißen Sommertemperaturen war am Nachmittag oftmals eine Erfrischung nötig. Lecker geschmeckt hat uns dabei die Wassermelonen-Pizza, deshalb gibt es hier eine kleine Anleitung zum Nachmachen für zu Hause:

Schneide eine Wassermelone in ca. 2cm dicke Scheiben und bestreibe sie mit Vanillejoghurt.

Danach belegst du deine „Pizza“ mit verschiedenem Obst, wie z.B. Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Kiwi, Banane usw.

Wenn du möchtest, kannst du noch Schokostreusel, gehackte Mandeln oder ähnliches zur Verzierung



verwenden. Jetzt wird das Ganze noch in 6 oder 8 Teile geschnitten und du kannst dir deine sommerlich



erfrischende Pizza schmecken lassen !!
Viel Spaß beim Ausprobieren!!

Schuljahresabschluss in der Offenen Ganztagschule

Abschied und Vorfreude

Ende Juli 2022 war es an der Zeit unsere Viertklässler zu verabschieden, die zum Teil während ihrer gesamten Grundschulzeit auch die Betreuung in der Offenen Ganztagschule besucht haben.

Wir hatten eine tolle Zeit miteinander und haben es uns einen Nachmittag lang nochmal bei Eis-Bar, Kinofilm und Snacks so richtig gut gehen lassen.



Für euren neuen Lebensabschnitt und den Übertritt an eine neue Schule wünschen wir Euch alles erdenklich Gute; bleibt neugierig, aufgeschlossen und glaubt immer an euch selbst!!

Like Ice in the Sunshine

"LIKE ICE IN THE SUNSHINE" lautete das Motto dann am letzten Schultag des Schuljahres 2021/22 nochmal für alle Kinder der Offenen Ganztagschule in Stambach:

Für eine kleine Überraschung sorgten die Betreuerinnen der OGTS und führten ein Sockentheater zu dem Song "Like Ice in the Sunshine" am Pausenhof auf. Dafür wurden sie von den Kindern mit großem Applaus bedacht.

Als dann jedoch noch der Eiswagen der Eis-Oase in Helmbrechts am Schulhof vorgefahren ist und sich jedes Kind sein Lieblingseis aussuchen durfte, war die Freude riesengroß und die Sommerferien konnten beginnen!



Wir bedanken uns bei allen Eltern und Kindern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr ganz herzlich und wünschen allen Familien eine erholsame und gesunde Sommer(ferien)zeit!

Ihr Team der Offenen Ganztagschule Stambach



Der Markt Stambach sucht

Eine Betreuungskraft an der Offenen Ganztagschule (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams in der Offenen Ganztagschule an der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule ist beim Markt Stambach zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Betreuungskraft zu besetzen.

Es handelt sich um einen **unbefristeten Arbeitsplatz** im Umfang von **15 Wochenstunden an vier Arbeitstagen**.

Aufgaben

Zum Aufgabengebiet der Betreuungskraft gehört im Wesentlichen die Betreuung der Grundschüler im Rahmen der Ferienbetreuung und insbesondere an Unterrichtstagen während der Erledigung ihrer Hausaufgaben, während des Mittagessens sowie der Freispielzeit. Nachhilfeunterricht wird nicht erteilt.

Anforderungen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n und engagierte/n Mitarbeiter/in (m, w, d) mit kreativer Arbeitsweise sowie Freude im Umgang mit den Kindern und der Bereitschaft zur Teamarbeit. Erfahrungen in der Erziehungs- bzw. Jugendarbeit wären vorteilhaft.

Wir bieten

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, den Sie mit Ihren Erfahrungen und Kenntnissen aktiv unterstützen und mitgestalten können, leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD sowie ein engagiertes und kollegiales Team.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.

Wir bitten um die Übersendung Ihrer Bewerbung an den Markt Stambach -Personalstelle-, Rathausstr. 7, 95236 Stambach, als eine pdf-Datei per E-Mail an thorsten.tietze@stambach.de oder persönliche Kontaktaufnahme unter der Tel.-Nr. 09256/9600913 (Herr Tietze).





Die Seite für junge Leser

Die Bushaltestelle bekommt einen neuen Look



Vermutlich ist der neue Look des Bushäuschens gegenüber des alten Zeppelinhauses schon aufgefallen. Im Rahmen des Ferienprogramms konnten sich hier elf Kinder kreativ austoben und den Scheiben ordentlich Farbe verpassen. Doch das neue Gewand der Bushaltestelle ist nur vorübergehend. Nach 4 - 5 Wochen hat die abwaschbare Farbe dann ausgedient und kommt wieder runter.

Zwei tolle Ferientage mit dem Spielmobil in Stambach

Im Rahmen des Ferienprogramms freuten sich viele Stambacher Kids auch in diesem Jahr wieder über ein besonderes Ferienhighlight: Das Spielmobil des Landkreises Hof war an zwei Tagen im Stambacher Raum unterwegs und hatte wie immer tolle Spielsachen an Bord.



Am Mittwoch, den 03. August, startete das Kinderferienprogramm mit dem ehemaligen Feuerwehrauto am Teich des Fischereivereins, besser bekannt als „Eisteich“. Zum Thema „Wasser“ konnten die Kinder ausgiebig forschen und experimentieren. Mit Kescher und Lupen erforschten die kleinen Entdecker das Wasser und fingen Wasserläufer, Eintagsfliegenlarven, sowie andere Teichbewohner.

Am Donnerstag, den 04. August, machte der mobile Spielplatz am Spielplatz in Förstenreuth Halt. Im Gepäck hatte das Spielmobil alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt: Von Hula-Hoop-Reifen über Stelzen und Bauklötzchen bis hin zur Riesen-Murmelbahn. So wurden Miniaturstädte aus Bauklötzchen konstruiert und aufwändige Bahnen entwickelt, in denen Bälle entlang geschickt werden konnten. Ermöglicht wurde dieses abwechslungsreiche Programm durch die Zusammenarbeit mit den Dorfspatzen Förstenreuth, sowie dem Fischereiverein Stambach. Herzlichen Dank!

Weitere Programmhilights und aktuelle Infos zur Jugendarbeit in Stambach findest du unter www.jugendtreff-stambach.de

Überlassen Sie Ihr Dach, den Leuten vom Fach!

Weberpals
Bedachungs - GmbH

- 🏠 Dachdeckerei 🏠 Fassadenverkleidungen
- 🏠 Flachdachabdichtungen 🏠 Dachklempnerei
- 🏠 Gerüstbau 🏠 Zimmererarbeiten

Wiesenweg 16 - 95236 Stambach | Tel. 09256/429
weberpals@t-online.de - www.weberpals.de

Abschied nach 10 großartigen Jahren

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts möchte ich mich auch gerne persönlich zu Wort melden. Nach nun insgesamt zehn erfüllenden Berufsjahren, hier in der Jugendarbeit in Stambach, bricht für mich nun ein neues berufliches Kapitel an. Doch an meine Anfänge als frischgebackene Erzieherin im September 2012 erinnere ich mich noch allzu gut: Als ich mit der Aufgabe betraut wurde, hier in Stambach Gemeindejugendarbeit zu etablieren, habe ich mich sehr geehrt, aber auch herausgefordert gefühlt. Strukturen und Konzepte neu zu entwickeln, waren bis dahin Neuland für mich. Doch schließlich hätte ich mir keinen schöneren Berufseinstieg wünschen können. Mit viel Unterstützung und Rückendeckung gelang es so schnell, erste sichtbare Erfolge auf den Weg zu bringen. Besonders gerne denke ich dabei an die Renovierungsaktion der Jugendhütte zurück. Um einen ersten Treffpunkt für Jugendliche zu schaffen, wurde damals der Wunsch bei der Jungbürgerversammlung laut, hier Hand anzulegen. Die nicht mehr ganz jungen Leser können sich vielleicht noch an den damaligen, etwas trostlosen Zustand der Hütte am Sportzentrum erinnern. Doch zum Glück gibt es Alltagshelden wie Horst Czisch. In seinem Urlaub unterstützte er uns täglich mit ganz viel Knowhow und Geduld dabei, aus der Hütte wieder ein kleines Schmuckstück zu machen. Und auch so viele Jahre später ist die schnuckelige Hütte noch ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters.

Unser nächstes Domizil wurde dann die ehemalige Pizzeria: Der Jugendtreff Keck in der Bahnhofstraße. Mit Gewölbekeller und riesiger Küche hatte auch dieser Treffpunkt für Jugendliche ganz viel Charme. Auch hier fallen mir sofort so viele wunderschöne Momente ein. Vor allem denke ich an die vielen Jugendlichen, deren Weg ich ein kleines Stück begleiten durfte, die mittlerweile selber schon junge Erwachsene sind. Ich denke an die vielen Aktionen, Kochabende, Workshops und Gesprächs-



runden. Und ich erinnere mich an unseren Umzug, in den neuen und aktuellen Jugendtreff in der Blumenau: Wie acht Jugendliche Ikea unsicher gemacht haben... Oder bei der Renovierungsaktion tolle Wandbilder entstanden sind... Und wie tatkräftig Möbel organisiert und aufgebaut wurden. Nun fühlt es sich für viele Jugendtreffbesucher an wie ein kleines zweites Zuhause. Und wenn ich so darüber nachdenke, ist es das wohl auch für mich... Bei all diesen Erinnerungen werde ich nun doch etwas wehmütig.

Doch zugleich freue ich mich auf neue Herausforderungen und bin dankbar, dass ich hier auf dieser Stelle wachsen durfte, mich ausprobieren konnte und so viel Vertrauen entgegengebracht bekommen habe. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an all meine Wegbegleiter*innen und Unterstützer*innen!

Eure Janina

**Familien
Paradies
Stambach**

*Wir sind
online*

fb.com/
marktstambach

Homepage:
www.stambach.de

@marktstambach



20-jähriges Jubiläum des FCN-Fanclubs „Roberts rot-schwarzes Rudel“

Treue, Leiden, Leidenschaft

Sie kennen Leiden und Leidenschaft, Freude und Frust, Aufstiege und Abstiege, Gestänker und Gelächter. Und manchmal stellt sich einem die Sinnfrage zu ihrer Fantreue. Oder wie es Gründungsmitglied Wolfgang Nüssel kürzlich nach einer schmachvollen Niederlage ausdrückte: „Wer hat uns als junge Menschen dazu gebracht, Fan von diesem Verein zu werden? Es hätten doch so viel andere sein können.“ Doch er sagt immer wieder auch: „Der FCN ist mein Leben.“ Mit „die Eltern und Großeltern“ dürfte die Antwort auf die Frage nicht ganz falsch sein. Und das Dasein als wahrer Fan.

Seit nunmehr 20 Jahren gehen die Glubberer Stambachs organisiert ihrer Leidenschaft nach. Vor kurzem feierte „Roberts rot-schwarzes Rudel“ mit einer internen Feier diesen Geburtstag. Der heutige harte Kern blickte mit Freude und Stolz auf diese zwei Dekaden zurück. Am Anfang habe es nur ein lockeres Zusammenhocken und Fernsehschauen ihrer Rot-Schwarzen aus der Noris gegeben, erinnerte sich Gründungspräsident Berthold Köhler. Dann sei man aber recht schnell die Idee aufgekommen, dies organisiert zu machen. Zunächst nur als Stammtisch, aber unter einem gemeinsamen Dach und mit einem gemeinsamen Namen. Die Suche danach sei zunächst in verschiedene Richtungen gegangen. Doch was lag näher, als den



Der harte Kern von „Roberts rot-schwarzem Rudel“ feierte vor kurzem das 20-jährige Jubiläum des FCN-Fanclubs in Stambach.

Fanclub nach Edel-FCN-Fan Robert Heyerth zu nennen. Eine etwas andere Vereinigung sollte es dann schon sein. So gab es am Anfang auch keinen Vorstand, sondern einen Präsidenten, keinen Schriftführer, sondern einen Archivar. Vereinsmäßig lief es trotzdem schon anfangs ab mit Gründungs- und Jahreshauptversammlung, Rechenschaftsberichten und Beitragserhebung. Es war ja auch der erste Stambacher Fanclub eines Profivereins.

Bald eine gesellschaftliche Institution

Und schnell machte sich das Rudel auch als gesellschaftliche Institution mit dem „Tanz in den Mai“ einen Namen in der Marktgemeinde. „Es war eine Wette mit der SPD“, erinnerte sich Berthold Köhler weiter: „Ich hab zu ihren Verantwortliche gesagt: Wir sind mit unserem Fest schneller als ihr. Und deshalb wurde der Termin auf den 30. April festgelegt.“ Ein Fest, das langsam, aber sicher zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde wurde. Die Rot-Schwarzen gehörten zudem zum Stambacher Wiesenfestzug. Und selbst ein Maibaum zierte zum Maitanz immer den Heyerths Garten. Ein niemals geklauter, wurde er doch das ganze Jahr über in einem sicheren Versteck gelagert. Und die weiblichen Mitglieder schmückten ihn stets mit einem schönen Kranz.

Mit den Einnahmen konnte man sich auch interne Feiern leisten und Ausflüge. Legendär sind heute noch Auswärtsfahrten zu Glubb-Spielen wie etwa nach Leverkusen mit dem „Glubb-Pfarrer“ Werner Konnerth-Stanila oder später nach Wolfsburg zum Hotel-Kneipen-Wirt des „Grauen Wolfs“. So wuchs auch die Attraktivität und Mitgliederzahl der Rudelianer von

anfangs 13 auf heute 44. Waren zunächst bereits Club-Verrückte aus Neuenmarkt dabei, erreichte später der Ruf des Rudel sogar Berlin.

Weil das Wetter am 30. April nicht immer mitspielte, und die Rudel-Mutter Hedwig Heyerth über ihre Brauerei Hofer Schlappenbier beziehen konnte, wechselte der Tanz in den Mai in den weiteren Jahren zum Stambacher Schlappentag. Ein oft (be)rauschendes Fest mit dem langjährigen Musikanten des „Frankenwald Toni“ als Alleinunterhalter, der manches Bein zum Tanzen und viele Kehlen zum Singen brachte.

Der offizielle Fanclub

War es in den ersten Jahren als organisierter Stammtisch noch ein recht lockerer Zusammenschluss, ent-



Der legendäre Maibaum des Rudel zierte lange Jahren die Töpferstraße im Frühling. Und mit ihm die Fahne der „Legende“ den ganzen Sommer lang.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**Oberfrankens Top-Adresse für
maßgeschneiderte Fahrräder!**

RADSPORT
Wirth

Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/17 04
E-Mail: wirth-stambach@t-online.de

schloss man sich nach einigen Diskussion doch, ein offizieller Fanclub beim FCN zu werden, der 528. übrigens. Das brachte zum einen einen leichteren Zugang zu Karten für Heimspiele, die mit einigen lustigen Fahrten genutzt wurden. Zum anderen besuchte auch die Club-Legende Dieter Eckstein die Stambacher zum letzten Jubiläum mit Fan-Betreuer Jürgen Bergmann.

Das Hauptaugenmerk des Rudel liegt natürlich weiter auf dem gemeinsamen Fernsehschauen ihres Lieblingsvereins im Clublokal Heyerth. Mal mit weniger, mal mit mehr Beteiligung, mal mit mehr, mal mit weniger Gästen. Da schlagen oft die Wellen hoch ob



Hoch her ging es oft beim Rudel Schlappentag wie hier in der lustigen Fachdiskussion zwischen Markus Horn, Kerstin Stricker und Robert Heyerth

eines Tores oder einer völlig missglückten Aktion. So hoch, dass Hedwig Heyerth manchmal um ihren Flachbildfernseher fürchten muss. Es ist nicht jedermanns Sache, dort dabei zu sein. Zu denen mit Sitzfleisch und Enthusiasmus seit Jugendjahren für den Club gehört auch der heutige Vorsitzende Markus „Pommes“ Horn. Er freute sich über die zahlreich erschienen Mitglieder zum jetzigen Jubiläum. Wie er einräumte, waren natürlich die Corona-Jahre ein böser Einschnitt. Aber jetzt schau man nach vorne und werde sehen, welche schöne Aktivitäten wieder möglich sind. In Treue fest zum Glubb!

M.T.

Gartenfreunde ehren treue Mitglieder

Seit 40 Jahren halten Emmi Dinkel, Gerlinde Heinold, Doris Popp, Gerhard Quick und Joachim Droszcz den Obst- und Gartenbauverein Stambach die Treue. Sie wurden anlässlich der Jahreshauptversammlung mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Andrea Burger, Manfred Kuste, Joachim Popp und Johannes Reinhold. 1. Vorsitzende Helga Ludwig bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue und wünschte allen noch viel Freude an Natur und Garten. Stellvertretender Bürgermeister Markus Käs bedauerte, dass durch die Pandemie das Vereinsleben im Allgemeinen sehr gelitten habe. Der OGV hält trotz allem zusammen und leistet ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde. Dafür zollt er den Mitgliedern seinen Dank. Birgit Wunderatsch, 2. Vorsitzende des Kreisverbandes Hof, stellte die Aktivitäten des Verbandes vor. Der Fokus bei der Bewertung von Gärten solle zukünftig mehr auf natürliche Bewirtschaftung, Bäume und Insektenfreundlichkeit gelegt werden. Ludwig gab noch einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr: Gewohnte Termine, wie z. B. der Blumenschmuckwettbewerb, mussten leider ausfallen. Der Verein beteiligte sich am Bänkla-Weg, am Jugendseminar und Volkstrauertag. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft wurden den Gästen noch eine Fotopräsentation von der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt geboten.

Termine:

- 11.09.22 Kreisgartentag in Leupoldgrün von 10:00 bis 17:00 Uhr;
- 18.09.22 Preisverteilung des Blumenschmuckwettbewerbs in der Geflügelzüchterhalle in Stambach;
- 25.09.22 Erntedankfest der Baumpfleger auf der Streuobstwiese in Wacholderbusch.



von links: 2. Vorsitzende des Kreisverbandes Birgit Wunderatsch, Joachim Popp, 1. Vorsitzende des OGV Helga Ludwig, 2. Vorsitzender Dieter Tögel, Andrea Burger und stv. Bürgermeister Markus Käs.



von links: 2. Vorsitzender Dieter Tögel, Emmi Dinkel, 1. Vorsitzende Helga Ludwig, Gerlinde Heinold und Gerhard Quick.



Ortsverband Stambach ehrt Gründungsmitglied:

Willi Leichauer seit 75 Jahren beim VdK

Der VdK-Ortsverband Stambach konnte dieser Tage auf sein 75-jähriges Bestehen zurückblicken und hat noch einen Mann der ersten Stunde in seinen Reihen. Aus diesem Grund hatte Ortsvorsitzender Frank Stolper zu einem Ehrennachmittag ins Gemeindezentrum von Stambach eingeladen, bei welchen auch zahlreiche Vertreter anderer Ortsverbände aus dem Hofer Land zugegen waren. Ein besonders Willkommen entbot Stolper dem einzigen noch lebenden Gründungsmitglied des VdK Stambach, Schreinermeister i.R. Willi Leichauer.

Im Verlauf der von Conny Schwarz am Keyboard musikalisch umrahmten Feier brachte Maria Stadter als langjähriges Vorstandsmitglied und Vertreterin der Frauen immer wieder ihre Gedanken auch in Gedichtform vor und berichtete von Ereignissen und Begegnungen aus den zurückliegenden Jahrzehnten.

Der VDK entwickelte sich

In seiner Laudatio Gründungsmitglied ging Kreisvorsitzender Bert Horn auch auf die Entwicklung des VdK-Kreisverbandes Hof der seine Ursprünge 1947 im Hofer Café Mozart hatte. Im Lauf der Jahrzehnte habe sich die Organisation von einer Vertretung der Kriegsoffer und Hinterbliebenen zu einem breit aufgestellten Sozialverband gewandelt. „Wir vertreten heute die Interessen einer Vielzahl von Menschen: Sozial Benachteiligten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken, Pflegebedürftigen, Arbeitslosen, Rentnerinnen und Rentnern und vielen mehr“, so Horn. Dennoch habe man aus der früheren Zeit Wesentliches mitgenommen: „In unserer Satzung ist fest verankert, dass sich der VdK für die Sicherung des Friedens stark macht und für ein freiheitliches und sozial gerechtes Europa eintritt!“

Auf den Ortsverband Stambach als eine der Keimzellen des VdK im Hofer Land eingehend zeigte sich der Kreisvorsitzende von dessen Entwicklung beeindruckt. „Es waren sechs Männer die 1947 den Ortsverband Stambach aus der Taufe hoben - Hermann Rußler, Willi Werner, Wilhelm Hinterkausen, Christoph Hinterkausen, Willi Leichauer und Max Zehkorn.

Der Dank geht an langjährige Treue

Heute ist Willi Leichauer mit seinen 96 Jahren das einzige noch lebende Gründungsmitglied des VdK-Ortsverbandes Stambach.“ Zu Beginn hatte Hermann Rußler das Amt des Vorsitzenden über mehr als 40 Jahre bis 1989 inne. Im folgte Otto Stadter nach, der den Ortsverband bis zu seinem Tod im Jahr 2020 führte und prägte. Überhaupt kann man feststellen, dass der VdK-OV Stambach über die Jahrzehnte weit ausstrahlt hat. Man könne sogar sagen, dass Stambach auch den Kreisverband entscheidend mitgeprägt habe. Seien doch Hermann Rußler und Otto Stadter (1997-2020) als Kreisvorsitzende bekannte und geachtete Aushängeschilder des VdK im Hofer Land gewesen. Horn´s Dank ging in diesem Zusammenhang auch an Maria Stadter die über viele Jahre als Vertreterin und Stimme der Frauen auf Orts-, Kreis-, und Bezirksebene gewirkt und zahlreiche Impulse gesetzt habe.

Die Werte des VDKs seit 75 Jahren vertreten

Gründungsmitglied Willi Leichauer dankte der Kreisvorsitzende für dessen Treue zum Verband. Als junger Mann eingezogen um die letzten Zuckungen des dritten Reiches noch an der Front mitzuerleben, sei er verwundet aus dem Krieg nach Hause zurückgekehrt. Gemeinsam mit seinen Leidensgenossen sei es ihm ein Anliegen gewesen den Menschen Gesicht und Stimme zu geben und so den Verband zu



v.l.: Gründungsmitglied Willi Leichauer, VdK-Kreisvorsitzender Bert Horn und Ortsvorsitzender Frank Stolper.
Fotos: VdK Stambach

stärken. Zwar war es ihm als selbständigen Geschäftsmann, als Schreinermeister der einen Betrieb mit zahlreichen Angestellten führte, nicht möglich sich in der Vorstandschaft zu engagieren, er habe die Werte des VdK jedoch stets vertreten und auch sonst den Verband immer wieder unterstützt. „Wenn man langsam auf das volle Jahrhundert zugeht, dann zwickt es zusehends an vielen Stellen im Körper; man ist halt keine 70 mehr“, so der Kreisvorsitzende. „Daher sind wir stolz und fühlen uns geehrt, dass Willi Leichauer diese Mitgliedschaft – als einzige Vereinsmitgliedschaft - hochhält und trotz mancher gesundheitlichen Einschränkung aus dem Seniorenhaus Zell herüber gekommen ist um an diesem Ehrennachmittag teilzunehmen!“

Guter Ausblick für die Zukunft

In ihren Grußworten zeigten sich Zweiter Bürgermeister Klaus Frank sowie der Wunsiedler Kreisvorsitzende Conrad Scharnagl, ein alter Wegbegleiter des Stambacher Ortsverbandes, von der vielfältigen Arbeit vor Ort beeindruckt und wünschten der im März neu gewählten Vorstandschaft unter Führung von Frank Stolper viel Kraft und Freunde bei der Arbeit für den VdK!

Bei Kaffee und Kuchen klang der stimmungsvoll arrangierte Ehrennachmittag aus und die Besucher nahmen viele positive Eindrücke mit nach Hause.



Stambacher Ultraläufer beim Zugspitz Ultra Trail

Robin Buß und Joachim Wolf, Ausdauerläufer des TV Stambach starteten erfolgreich beim Salomon Zugspitz Ultratrail in Garmisch Partenkirchen, und zwar auf der Strecke Base-Trail XL 50 Kilometer, 1.660 Höhenmeter aufwärts und 2.070 Höhenmeter abwärts.

Nach intensiver Vorbereitung unter anderem dem Obermain-Marathon in Bad Staffelstein und dem Korbstadt Halbmarathon in Lichtenfels, fuhren Robin Buß Joachim Wolf und sein Bruder Johannes Buß, ebenfalls erfolgreicher Ultraläufer, zum Trailrun Festival nach Garmisch Partenkirchen. Wegen einer Meniskusverletzung konnte Johannes Buß selbst nicht am Rennen teilnehmen.

Der 67-jährige Robin Buß erreichte das Ziel in 8:21 Stunden und belegte in der Klasse Senior Master Man den 68. Platz. Joachim Wolf folgte ihm in 9:00 Stunden und belegte den 88. Platz.



von links: Joachim Wolf und Robin Buß. Foto: G.Quick

Stambacher Sommerzauber

Viele Gemeinden feiern ihr Wiesenfest, Stambach feiert nach dem großen Erfolg des Vorjahres seine zweite Auflage des Sommerzaubers am Gemeindezentrum. Drei Tage waren allerlei Vergnügen für Jung und Alt geboten. Die Schaustellerfamilie Schramm hatte einen Teil ihrer Fahrgeschäfte aufgestellt. Dabei war für die Jugendlichen der Autoscooter die erste Anlaufstelle. Ein Kinderkarussell für die Kleinsten, eine Spiekerbude, ein Süßwaren- und Crêpes-Stand sorgten wieder einmal für ein bisschen Freude.

Biergarten des FC Stambach

Gut besucht war der Biergarten des FC Stambach. Die Mitglieder sorgten mit Speisen und Getränken für Festatmosphäre. Außerdem bot die Bürger- und Schützengesellschaft auf dem FC Gelände nachmittags Kaffee und Kuchen an. Die Verantwortlichen des FC Stambach und Schausteller Roland Schramm zogen ein positives Fazit. Die Kleinsten hatten viel Spaß im Kinderkarussell.

Bericht: Gerhard Quick



Der Autoscooter war für die Jugendlichen ein großer Spaß. Foto: privat



Die Kleinen konnten im Karussell ihre Runden drehen.

Foto: privat



Dank ehrenamtlichen Engagements konnten sich die Besucherinnen und Besucher beim FC stärken. Auch die Schützengesellschaft bot Kaffee und Kuchen. Foto: G. Quick

Gundlitzer feiern Sommerfest

Der Wettergott meinte es gut - nachmittags regnete es kurz, klarte aber sofort wieder auf und mit viel Sonnenschein startete das erste große Fest im Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus in Gundlitz. Heiko Pittroff, der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr, die das Fest organisierten, war sehr zufrieden mit dem Verlauf und dem Besuch. Es hätten zwar noch ein paar Leute mehr Platz gehabt, aber insgesamt wurde die Feierlichkeit sehr gut von der Bevölkerung in und um Gundlitz angenommen. Auch benachbarte Feuerwehren aus dem Hofer, Kulmbacher und Bayreuther Landkreis waren zugegen. So feierten die Besucher bis in die frühen Morgenstunden.

Die angrenzende Kreisstraße sorgte im Vorfeld zwar etwas für Bauchschmerzen, doch auch hierfür wurde eine Lösung gefunden. So wurde das Gelände mit Bauzäunen abgesperrt und eine extra bestellte Security kümmerte sich um die Sicherheit und die Einhaltung des Jugendschutzes. Außen waren Verkehrssicherungszäune aufgestellt, um zu verhindern, dass Besucher direkt auf die Straße laufen. Die Geschwindigkeit auf der Kreisstraße wurde zusätzlich reduziert und ein Parkplatz ausgeschildert.

Im Außenbereich befand sich der Ausschank und die Bratwurstbude, die die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgten. Im Gebäudeteil der Feuerwehr, die mit bunten Stoffbahnen festlich geschmückt wurden, spielte die Partyband "die3" erstmals in neuer Besetzung auf der Empore. Dabei mischte sich der neue Frontman



Das Gundlitzer Sommerfest wurde gut besucht.

Markus immer wieder unter die Besucher und sorgte singend auf den Tischen stehend für Stimmung. Des Öfteren kam auch der umstrittene Ballermannhit "Layla" zum Einsatz. Wem es zu laut wurde der konnte sich ins Barzelt auf der Rückseite des Gebäudes zurückziehen und leckere Cocktails genießen.



Der Sänger der Band die3 (rechts oben) brachte Stimmung unter das Publikum.



An der Bar konnten die Besucher Cocktails genießen.



Flüßeradweg wird ausgebaut

Die Bauarbeiten am Radweg nach Gundlitz gehen voran. Hier die Arbeiten am Mittelbühl und bei der zukünftigen Querungshilfe bei der Kläranlage. Für die notwendige Straßensperrung und die unvermeidlichen Behinderungen bitten wir um Nachsicht. Ein sicherer und attraktiver Geh- und Radweg wird uns für die Mühen dauerhaft belohnen.



Ehrung für 20 Jahre Kreistagsarbeit

Im Rahmen der letzten Kreistagsitzung im Bürgersaal der Stadt Helmbrechts wurde Bürgermeister Karl Philipp Ehrler für seine langjährige Zugehörigkeit zum Kreistag des Landkreises Hof geehrt. Landrat Dr. Oliver Bär überreichte die Dankurkunde für 20 Jahre Kreistagsarbeit an den Stammbacher Bürgermeister, der auch der Kreistagsfraktion der CSU im Kreistag vorsteht und neben dem Kreisausschuss in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen an der Weiterentwicklung des Hofer Landes mitwirkt. Musikalisch umrahmt wurde die Sitzung von der Orchestergruppe des Gymnasiums Münchberg, wo zur Freude des Geehrten auch zwei Schülerinnen und ein Schüler aus Stammbach mitwirkten.



Aus dem

Gemeinderat



Gemeinderäte Bruno Hofmann und Martin Jacob wurden geehrt

Unsere Gemeinderäte Bruno Hofmann und Martin Jacob wurden bei einer Festveranstaltung in Trogen durch Landrat Dr. Oliver Bär für ihre langjährige Gemeinderatsarbeit und für ihre kommunalen Verdienste mit einer Auszeichnung des Innenministers geehrt. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude an der Arbeit für die Gemeinschaft!

*von links:
Stammbachs Bürgermeister
Karl Philipp Ehrler,
Gemeinderäte Bruno Hoffmann
und Martin Jacob sowie
Landrat Dr. Oliver Bär*





Wasser marsch!

„Wasser marsch!“, hieß es beim Treffen der Feuerforscher im Juni. Wo kommt eigentlich das Wasser her, das die Feuerwehr zum Löschen braucht? Mit dieser Frage starten die kleinen Forscher in ein neues, spritziges Abenteuer. Wie ein Ober- und Unterflurhydrant aussieht und daraus das benötigte Wasser kommt, konnten sich die Kinder direkt vor dem Gerätehaus anschauen. Nach diesem praktischen Teil der Wasserversorgung durfte dann noch das eigene Können am Feuerweherschlauch unter Beweis gestellt werden. Wer schafft es, einen Tennisball mit dem Wasserstrahl vom Leitkegel zu spritzen?

Wer wollte, konnte im Anschluss noch sein Geschick im Bobbycar- Parcours testen: Hier musste man mit Hilfe eines Bechers Wasser aus einem Eimer schöpfen und dann möglichst schnell und ohne Wasserverlust wieder zurück fahren.

Spende für die Kinderfeuerwehr

Bei bestem Wetter trafen wir uns vor der Sommerpause im Juli noch einmal mit der Kinderfeuerwehr. Um das schöne Wetter zu nutzen, war dieses mal ein kleiner Wandertag geplant. Bevor es allerdings zu Fuß losging, gab es noch eine freudige Überraschung. Durch eine finanzielle Spende der Sparkasse Hochfranken konnten für die Kinder und Betreuer Sicher-



Woher kommt eigentlich das Löschwasser? Die Stambacher Feuerforscher konnten sich Ober- und Unterflurhydranten anschauen.



Einen Ball von einem Leitkegel runter spritzen - so konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.



Viel Spaß hatten die Feuerforscher beim Bobbycar-Parcour.

heitswesten angeschafft werden. Sandra Drechsel von der Sparkasse Stambach kam zu Beginn unseres Treffens dazu und die Sicherheitswesten wurden offiziell übergeben. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen!

So perfekt ausgestattet ging es nun endlich los zu unserer Wanderung. Nach einem kurzen Fußmarsch machten wir Rast an einem Waldrand. Als sich alle mit ihrer Brotzeit gestärkt hatten, bekamen die Feuerforscher einen besonderen Auftrag: Möglichst viele Naturmaterialien zu suchen um ein gemeinsames Motiv zu legen. Welches Motiv war schnell klar, 112,

die Notrufnummer der Feuerwehr. Alle halfen fleißig mit und nachdem diese Aufgabe erledigt war, durfte man sich beim Ball spielen austoben oder in Ruhe einer Feuerwehrgeschichte lauschen, ehe wir uns auf den Rückweg machten. Bevor wir allerdings wieder am verabredeten Treffpunkt mit den Eltern ankamen, gab es nochmals eine kleine Überraschung: auf die Feuerforscher wartete noch ein Eis, über das sich alle sehr gefreut haben.

Wir wünschen allen Kindern noch eine schöne Sommer- und Ferienzeit und freuen uns schon auf unser nächstes Treffen im September



Durch eine finanzielle Spende der Sparkasse Hochfranken konnten für die Kinder und Betreuer Sicherheitswesten angeschafft werden.





Mit Naturmaterialien legten die Kinder das Motiv 112.



Liebe Stambacher,

die Feuerwehr Stambach veranstaltet von Freitag, den 9.9., ab 15 Uhr bis Samstag, den 10.9.22, ca. 17 Uhr, wieder ihren Berufsfeuerwehrtag der Jugendwehr.

In dieser Zeit werden im Gemeindegebiet realitätsnahe Übungseinsätze vorbereitet, welche die Jugendlichen abarbeiten müssen. Dadurch lernen sie, wie man im Ernstfall vorgeht und werden auf ihre Zeit als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann vorbereitet.

Zu den Übungseinsätzen fahren wir, wie auch zu den richtigen Einsätzen, mit Blaulicht und Martinshorn.

Wir bitten euch, dass ihr an diesen zwei Tagen Verständnis dafür habt, dass die Martinshörner öfters zu hören sind und hoffen, dass sich niemand gestört fühlt.

Vielen Dank,

Eure Feuerwehr Stambach



Gundlitzer Firekids „im Einsatz“

Beim gemütlichen Sommertreff der Firekids in Gundlitz war ganz schön was gebo- ten. Neben gutem Essen und Getränken war für alle Langeweile fehl am Platz. Die Nachwuchskräfte der Feuerwehr Gundlitz waren ganz schön gefordert beim wett- kampfmäßigen Schlauchkuppeln und Kübelspritzen. Dass hier bei allen Kids der Wettkampfgeist geweckt wurde, braucht man gar nicht mehr zu erwähnen.

Das absolute Highlight war aber dann noch die große Tombola, bei dem jedes Los einen Treffer zog. Zusammen mit den Eltern verlebte man einen gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Auf eine Wiederho- lung im nächsten Jahr darf man gespannt sein.



MünchenerHyp

Wir sichern den Zins.

Jetzt Anschlussfinanzierung mit dem Münchener Forward abschließen.

- Anschlusszins bereits 5 Jahre im Voraus festmachen
- Zinnsicherheit bis Laufzeitende (max. 30 Jahre)
- Flexible Tilgungsmöglichkeiten

Aktionszeitraum
19.09.2022 bis 07.10.2022

Wir beraten Sie gern.
Tel. 09289 930-0 oder www.rb-hfw.de/aktion

 Raiffeisenbank
Hochfranken West eG

www.muenchenhyp.de





Rudi Goller aus Cottenau wird 60 Jahre

Die beiden Vorsitzenden Heiko Pittroff und Friedbert Ratschko überbrachten zum 60. Geburtstag von Rudi Goller aus Cottenau einen Geschenkkorb und die besten Glückwünsche. Er trat 2016 der Wehr als förderndes Mitglied bei und unterstützte in den letzten Jahren tatkräftig mit beim Feuerwehrhausneubau als Statiker und Ingenieur.



Rudi Goller aus Gundlitz feiert 65. Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Gundlitz gratulierte dem Kameraden Rudi Goller aus Gundlitz zum 65. Geburtstag. Er ist mittlerweile über 48 Jahre im Verein und der Feuerwehr aktiv. Vorsitzender Heiko Pittroff und Schriftführer Tobias Bunzel überreichten einen Präsentkorb und bedankten sich bei ihm für die jahrelange Treue im Verein und seinen aktiven Einsatz bei vielen Übungen und Einsätzen.



Von der Planung bis zum Einzug aus einer Hand.



+49 171 2 109 109
 Max-Reger-Str. 3b
 95502 Himmelkron
 thomas.badstieber@danwood.de



Gustav Schreiner
 Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
 Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
 Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
 Tel. 09257 / 94555



Notdienstplan vom 01.09. bis 30.09.2022

Do. 01.09.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Fr. 02.09.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Sa. 03.09.	Engel-Apotheke	Münchberg
So. 04.09.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Mo. 05.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Di. 06.09.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Mi. 07.09.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen
Do. 08.09.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen
Fr. 09.09.	Adler-Apotheke	Münchberg

Sa. 10.09.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
So. 11.09.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Mo. 12.09.	Regnitz-Apotheke	Regnitzlosau
Di. 13.09.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Mi. 14.09.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Do. 15.09.	Adler-Apotheke	Münchberg
Fr. 16.09.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Sa. 17.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg
So. 18.09.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Mo. 19.09.	Kronen-Apotheke	Röslau
Di. 20.09.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen

Mi. 21.09.	Engel-Apotheke	Münchberg
Do. 22.09.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
Fr. 23.09.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Sa. 24.09.	Regnitz-Apotheke	Regnitzlosau
So. 25.09.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Mo. 26.09.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Di. 27.09.	Engel-Apotheke	Münchberg
Mi. 28.09.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Do. 29.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Fr. 30.09.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts



**Ruth Scheil kommt -
Neue Pfarrerin in Stambach**

Ruth Scheil übernimmt vorübergehend die erste Pfarrstelle. Sie geht im Mai 2023 in den Ruhestand und hofft, dass die Stelle dauerhaft besetzt wird.

Zum 1. November vertritt Pfarrerin Ruth Scheil die erste Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Stambach im Dekanatsbezirk Münchberg. Dies teilt Dekan Wolfgang Oertel mit, er hatte die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Stambach, Ahornis und Wüstenselbitz, die einen Verbund bilden, informiert. Die 59-jährige verheiratete Theologin werde bis zu ihrem Ruhestand im Mai 2023 die seit über einem Jahr andauernde Vakanz beenden und die Kirchengemeinde und die Region unterstützen.

Nach über 20 Jahren Gemeindedienst in Bayreuth wurde Scheil im Frühjahr 2019 eine Springerstelle mit verschiedenen Vertretungsdiensten übertragen. Der Weg führte sie in vom Dekanat Kronach über die



Ruth Scheil.

Foto: privat

Kirchengemeinde Eckersdorf nach Kulmbach in die Friedenskirche und zuletzt nach Warmensteinach im Fichtelgebirge. „In allen Vertretungsgemeinden ist es gelungen, die Pfarrstelle wieder fest zu besetzen. Das ist für mich immer ein wichtiges Ziel bei meinen Vertretungstätigkeiten - das Meine dazu beizutragen, dass die vakante Pfarrstelle wieder fest besetzt werden kann“, sagt Ruth Scheil.

Die Pfarrerin wird jedoch nicht im Pfarrhaus Stambach wohnen, sondern in ihrem eigenen Haus in Eckersdorf wohnen bleiben. Die Fahrtkosten überneh-

me das Dekanat. Ihre Schwerpunkte werden in dieser Zeit die Pfarramtsführung, die Kirchenvorstandssitzungen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen sowie die Verantwortung für die Gottesdienste sein. Unterstützt wird sie neben Pfarrer Hans-Jürgen Müller weiterhin durch Pfarrer Florian Wilhelm, der mit dem Konfi-Team die Konfirmandenarbeit verantwortet, sowie durch Diakon Norbert Pühler, der Geburtstagsbesuche übernimmt.

Dekan Wolfgang Oertel freut sich auf die Pfarrerin und Mutter zweier verheirateter Söhne und Großmutter von bald drei Enkelkindern. „Sie passt mit ihrer offenen und ehrlichen Art, ihrem Wunsch, teamorientiert zu arbeiten und ihrem seelsorgerlichen Blick für notwendige Veränderungsprozesse gerade im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gut in die Kirchengemeinde mit den vielen engagierten Ehrenamtlichen.“ Zudem bringe sie Erfahrung bei der Führung einer Pfarrei mit und sei mit Leitungs- und Organisationsaufgaben seit vielen Jahren vertraut. Ruth Scheil wird am 6. November bei einem Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Marienkirche Stambach in das Amt eingeführt.“



BREY®
Strickmode

Sonderverkauf

monari, RABE, Di Strick & vieles mehr!
vom 19. - 23. September
 Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
 Hauptstraße 15, 95482 Gefrees



Stockenroth 31
 95234 Sparneck
 Tel. 09251 94690







info@holz-dietel.de
www.holz-dietel.de





September

14.09.2022	MGH Hof	Richtig fallen lernen Vortrag: 15:00 Uhr GEMEINDEHAUS ST. LORENZ; Vortrag zur Prävention für Senioren; Info und Anmeldung: MGH Hof 09281/540390578
16.09.2022	VHS Hofer Land	Infoveranstaltung -EDV-Seminare für Senioren In der Infoveranstaltung stellen wir Ihnen das komplette Kursprogramm des Programmbereichs „EDV für Senioren“ vor. Welcher Kurs ist der richtige für Sie? Sie haben die Möglichkeit zum Fragen stellen und zum Kennenlernen der Dozenten. 14:30 - 16:00 Uhr (2 UE*) Ort: VHS-Weiterbildungszentrum LU 7, Hof, Ludwigstraße 7 Referent: Jürgen Lewandowski, Ramona Geier Gebühr: kostenlos; Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
16.09.2022	Markt Stambach Weißensteinstraße	Einweihung des Ortseingangs in der Weißensteinstraße ab 14:00 Uhr
18.09.2022	Obst- und Gartenbauverein Stambach	Preisverteilung anlässlich des Blumenschmuckwettbewerbs am 18. September um 14:00 Uhr in der Geflügelzüchterhalle.
22.09.2022	Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und LAGP	"Die tägliche Mund- und Zahnhygiene bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz"; 14:00-15:00 Uhr , online via Microsoft Teams; Zielgruppe: interessierte Bürger*innen, Fachpublikum Um Anmeldung bis zum 15.09.2022 wird gebeten per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de
24.09.2022	Gesundheitsregion Plus Stadt und Landkreis Hof	Herztag in Hof und Hofer Land; 9:30 Uhr-14:00Uhr ; VHS, Ludwigstraße 7, Hof weitere Infos: www.gesundheitsregion.plus
Ab 28.09. immer mittwochs	MGH Hof	Richtig fallen lernen Kurs (10 Einheiten); für Damen: 9:00-10:00 Uhr ; für Herren: 10:15-11:15 Uhr MÜTTER CLUB HOF LAYRITZSTR. 26; Präventionskurs für Senioren; Info und Anmeldung: MGH Hof 09281/540390578
29./30. 09.2022	Gesundheitsregion Plus Stadt und Landkreis Hof	Schulungen für Ehrenamtliche zur Betreuung von Menschen mit Demenz jeweils von 9:00 Uhr - 17:00 Uhr Ort: VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7, 95028 Hof Anmeldungen sind möglich unter Telefon: 09281/57500 oder per Mail: ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de Informationen erteilt gerne Ute Hopperdietzel Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof

Oktober

07./08.10.2022	Gesundheitsregion Plus Stadt und Landkreis Hof	Schulungen für Ehrenamtliche zur Betreuung von Menschen mit Demenz jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr Ort: VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7, 95028 Hof Anmeldungen sind möglich unter Telefon: 09281/57500 oder per Mail: ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de Informationen erteilt gerne Ute Hopperdietzel Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof
24./25./28.10. 2022	Gesundheitsregion Plus Stadt und Landkreis Hof	Schulungen für Ehrenamtliche zur Betreuung von Menschen mit Demenz jeweils von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr Ort: Kliniken HochFranken, Klinik Naila, Hofer Str. 45, 95119 Naila Anmeldungen sind möglich unter Telefon: 09281/57500 oder per Mail: ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de Informationen erteilt gerne Ute Hopperdietzel Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof





Verabschiedung Patres

Am Fest „Maria Aufnahme in den Himmel“, fand in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher ein Abschiedsgottesdienst für die scheidenden Patres des Klosters statt. Ab 1. September gehen Pfarrer Pater Adrian Manderla und Pater Silvester Ostfeld ins Kloster nach Grafrath am Ammersee und Wallfahrtsseelsorger Pater Aurelian wechselt auf den Annaberg nach Polen. Umgekehrt kommen vom Kloster Grafrath Pater Florian Malcherzyk und Pater Benedykt Piecha nach Marienweiher.

Kirchenrätin Maria Stadter von der katholischen Kirchenverwaltung Stambach und zweiter Bürgermeister Klaus Frank ließen es sich nicht nehmen, sich persönlich von

den Geistlichen zu verabschieden. Beide dankten für das segensreiche Wirken von Pfarrer Pater Adrian, der seit 9 Jahren auch die Kirche in Stambach mit betreut hat. Dank zollten beide auch Pater Silvester für sechs Jahre und Pater Aurelian für dreijährige gute Zusammenarbeit. Als Abschiedsgeschenk erhielten die Patres von Maria Stadter ein Bild der Stambacher Kirche und von Bürgermeister Klaus Frank das Buch mit Impressionen aus Stambach.

Nach dem Abschiedsgottesdienst, der von Pfarrer Pater Adrian in Concelebration mit seinen Mitbrüdern und Dekan Andreas Seliger gefeiert wurde, ging es in den Klostergarten zum gemütlichen Beisammensein.

Elektro Dörfler Inhaber Mario Emmrich



95460 Bad Berneck **95236 Stambach**
 Maintalstraße 155a Siedlerstraße 2

Telefon: 09256-1691 Telefax 09256-953305
 Mobil 0171-8790403 elektro.doerfler@gmx.de

**Gartenkompost
 Blumenerde
 Humus
 Rindenmulch**



Verkauf auf der Kompostanlage Solg
 Mi. u. Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr,
Grünservice GmbH
 Solg 18, 95213 Münchberg, Tel. 09256/95248

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnofstraße 27
 95509 Marktschorgast
 Telefon: 09227 4456

SCHIMMEL BAU GmbH

Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbauanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte

Sie haben Interesse?
 Fragen Sie uns!



Planungsbeispiele
 Neubau
 Einfamilienhaus

www.schimmel-bau.de  www.facebook.com/schimmelbaugmbh

Hans-Joachim Kloke

* 08.01.1932 † 14.08.2022

Stambach, 15.08.2022

Gudrun und Martin
 Rainer und Petra
 Thies und Crystal
 Thessa, Andy, Mara und Mila
 Rica, Jonas, Falk und Flinn
 Freya und Kai
 Gabriel und Vanessa

**Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.
 Für alle Anteilnahme danken wir herzlich!**





Kirchliche Nachrichten Stambach September

Donnerstag, 01.09.

19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Lektorin Söllner

Sonntag, 04.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Geißer

Sonntag, 11.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Diakon Pühler

Dienstag, 13.09.

8.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst (2.-4. Klasse)

9.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst (1. Klasse)

Sonntag, 18.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Hick

Sonntag, 25.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Loncsek

Sonntag, 02.10.

10.15 Uhr Erntedankfest, Gottesdienst mit Lektorin Söllner

Wenn nicht anders genannt, finden die Gottesdienste in der Marienkirche statt.

In der Weißensteinstr. 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 - 18.00 Uhr
(außer während der Ferien)

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebücherei informieren.

Krabbel-Gruppen im Jugendtreff, Blumenau 1:

(Coronabedingt sind Treffen eventuell nicht möglich, bei Interesse bitte bei den Kontaktpersonen melden.)

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Alexandra Sendner, Tel. 0171 / 239 15 47

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

Kontakt: Sandra Stark, Tel. 0170 / 352 31 58

Jugendbibelkreis 1x monatlich Sa. 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendtreff Zoom, Blumenau 1, Info und Anmeldung bei Anne Loncsek, Tel. 0157 / 887 27 325

Unregelmäßige Termine:

07.09. 19.30 Uhr Frauenkreis

10.09. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Schützenstübla des kommunalen Sport- und Gemeindezentrums Vortrag von Pfr. i.R. Nitzsche „Unterwegs in der indischen Partnerkirche des Leipziger Missionswerkes“

25.09. 8.00 Uhr Gemeindeausflug Ahornis/Verbund „Mit Volldampf hoch hinaus“, Abfahrt vom Parkplatz Kirche Ahornis, eventuell auch Zustiegsmöglichkeit in Wüstenselbitz und Stambach. Rückkehr ca. 20.00 Uhr, Teilnahmepreis 30,- € (incl. Bus- und Zugfahrt), Anmeldung unter Tel. 09256 / 960 83 28 oder per Mail an pfarramt.ahornis@elkb.de

27.09 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Katholische Kirche Stambach

Einladung

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst
in der katholischen Kirche in Stambach
jeden Samstag um 17:15 Uhr

Die Gottesdienste in Marienweiher an den Sonn- und Feiertagen werden jeweils um 8:00 Uhr und 10:30 Uhr gefeiert.

Gedanken zum Monat September 2022

„Gott sei Du mir Fels“

Sei Du mir fester Boden, sei Du mir Weg und Stock,
sei Du mein Du, jetzt und alle Tage meines Lebens.

Maria - ein Leben im Licht Gottes

An drei Tagen im September ehrt die Kirche Maria besonders.
Es sind die Festtage

Mariä Geburt, Mariä Namen und Schmerzen Mariens.
Werfen wir einen Blick auf das Leben der Gottesmutter.

Auf ihre Eltern, ihre Geburt und die Schmerzen, die sie tragen musste.
Und durch ihr Leben sehen wir auf den Gekreuzigten,
denn Maria lebte immer im Licht Gottes.

2. Hochfest der Wallfahrt zum Fest Mariä Geburt am 10. September

Der Hauptwallfahrtsgottesdienst ist um 19:00 Uhr
mit anschließender Lichterprozession rund ums Kloster.
Zur Teilnahme an den Wallfahrtsfeierlichkeiten laden wir
auch unsere Pfarrangehörigen recht herzlich ein.

Auf Grund des Wallfahrtsfestes fällt am Samstag, 10. September
der Gottesdienst in Stambach aus.

Gemeinsam mit unser aller Fürbitten zur Muttergottes zur immerwährenden
Hilfe im Gebet, bitten wir um ihren Schutz und Schirm.

Im Glauben der Hoffnung und Zuversicht,
werden wir stets auf Gott vertrauen,
durch seinen Segen möge er uns auf allen Wegen in Gottes Namen
durch diese schwierige Zeit begleiten.

Es ist immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben,
an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden
und neuen Lebensmut tanken können.

In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle
gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Kirchenverwaltung Stambach**

Öffnungszeiten Klosterladen:

März bis September

Donnerstag: 16-18 Uhr

Samstag: 13-17 Uhr

Sonntag: 10-12 Uhr



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kath. Pfarramt Marienweiher
-Klosterladenteam-**





LEICHAUER GmbH

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelerstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14
Tel.: (0 92 56) 2 58
 E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 15.09.2022, 13:00 Uhr

Bitte mailen Sie Ihre Berichte an mitteilungsblatt@stambach.de.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns: 09256 96009-0.

Wir helfen Ihnen gerne!

Hinweise für Berichte im Stambbacher Mitteilungsblatt:

Alles vollständig?

- Überschrift?
- Zwischenüberschriften bei langen Texten?
- hochauflösende Fotos?
- Bildunterschriften?



Podologische Praxis Stambach

Natascha Czogalla
staatlich geprüfte Podologin
sektorale Heilpraktikerin der Podologie

Telefon 0178 2 111 657

Kulmbacherstr. 15 95236 Stambach

E-Mail: natascha28081971@gmail.com
<https://www.podologie-stambach.de>